



## MAINZER GOLFCLUB JAHRESRÜCKBLICK 2020





### GOLFSPORT - EIN GEWINNER DER KRISE

Kann man ein Vorwort für das Jahr 2020 schreiben, ohne das (Un-)Wort des Jahres zu benutzen? Eigentlich nicht. Auch der Golfsport und damit der Mainzer Golfclub mussten und müssen mit den Auswirkungen sowie den Folgen der Pandemie kämpfen. Jedoch: Golf war von den meisten Sportarten noch am allerwenigsten beeinträchtigt, war im Grunde sogar ein Profiteur der Krise. Schaffen wir es sogar vielleicht alle gemeinsam, dass die kontaktlos auszuübende Outdoorsportart Golf eine andere – positivere – öffentliche Wahrnehmung erhält? Die vermeintliche Platzverschwendung, die uns Golfern ab und an vorgeworfen wird, machte sich bezahlt. Hat doch jeder Golfer bei rund 120 Leuten auf einem 60 Hektar großen Gelände rund 0,5 Hektar für sich. Da sollte die Abstandsregel wahrlich kein Problem sein. Doch nicht zu vergessen ist, auch wenn der Hobbyspieler weitestgehend sorgenfrei spielen konnte, der Sport war in diesem Jahr stark betroffen. Die Deutsche Golf Liga wurde abgesagt und auch die AK-Mannschaften im Landesverband konnten nicht spielen. Die Jugend hatte kaum Möglichkeiten sich bei Wettkämpfen weiterzuentwickeln. Dennoch, das Fazit dieses etwas anderen Jahres lautet: Nach Jahren der Stagnation und gar des Rückgangs, gab es deutschlandweit dieses Jahr einen Zuwachs an Neugolfern. Die Lust aufs Grün(e) spiegelte sich auch in der Auslastung wieder. Unsere Mitglieder, viele davon im Home-Office, spielten 17 Prozent mehr Runden als im Vorjahr. Dazu kamen Anfang Mai viele Gäste – plötzlich haben unsere hessischen Nachbarn viel Freude gehabt nach Rheinland-Pfalz zu reisen. Die Auslastung erreichte zeitweise ihre Kapazitätsgrenzen. Dabei hatten wir durch den Wegfall der Ligaspiele, insbesondere an den Wochenenden, so viele Spielmöglichkeiten wie nie in den Jahren zuvor. Wir sind auf alle Fälle froh und dankbar, dass uns so viel Solidarität seitens der Mitglieder entgegengebracht wurde.

Kommen wir zum beherrschenden Thema der vergangenen Jahre, Wasser. Wenn Sie diesen Sommer mit offenen Augen durch die Natur gegangen sind, wird Ihnen sicher nicht entgangen sein – die Wasserknappheit bestimmt mehr denn je unsere Vegetation. Alles in allem sind wir dieses Jahr sehr gut durchgekommen. Dies liegt insbesondere an unserem qualifizierten und engagierten Greenkeepingteam. Wir arbeiten hart daran, dass dies auch in Zukunft so bleibt. Bleibt mir nun gemeinsam mit Ihnen der Wunsch und die Hoffnung, dass dieses Weihnachten, der Jahreswechsel und der Winter so entspannt wie möglich verlaufen wird. In der Zwischenzeit schwelgen wir mit dem ein oder anderen nachdenklichen aber auch schönen Gedanken durch das vergangene Jahr und diesen Jahresrückblick. Mit der Zuversicht, dass dieses eine bestimmte Wort, das ich nun tatsächlich nicht erwähnt habe, im nächsten Editorial schon wieder längst Geschichte sein wird.

Ihr und Euer tefan Virstein



# INHALTSVERZEICHNIS



03 EDITORIAL STEFAN KIRSTEIN

1 04 INHALT

1 05 MAINZER GOLFCLUB IMPRESSIONEN

1 06-07 CORONA AUSZEIT

| 08-09 MAINZER GOLFCLUB TROPHY

| 10-11 DREI-GENERATIONEN-CUP

| 12-15 UNSERE TREUEN SEELEN

| 16-18 ORTHOPÄDIE AUKAMMKLINIK

| 20-23 WORLD-HANDICAP-SYSTEM

| 24-27 CLUBMEISTERSCHAFTEN

| 28-29 HOLE-IN-ONE

30-32 DIGITAL-EVENTS

1 34-36 KURZES SPIEL

**| 38 APARTHOTEL PARKALLEE** 

| 40-43 GREENKEEPING

46-47 UNSERE (EX)-AZUBIS

| 48-49 COURSE MARSHALS

| 50 DAMENGOLF

| 52-53 LIMITED NINE

| 54-55 MIXED-GOLFER

| 56-57 SENIORENGOLF

| 58-59 AK30 HERRENMANNSCHAFT

| 60-61 AK30 DAMENMANNSCHAFT

| 62-63 AK50 HERRENMANNSCHAFT

| 64 AK50 DAMENMANNSCHAFT

| 66 AK65 HERRENMANNSCHAFT

| 68-69 RHEIN-MAIN-KINZIG-LAHN (RMKL)

SENIOREN-GOLFLIGA

| 70 DAMEN-NETTO-LIGA (DNL)

| 71 LIGA-TERMINE 2021

172-73 GOLFTRAINER

| 74 GOLFAKADEMIE

GENERATION PRO:

176-77 ILIGEND

1 78-79 INTERVIEW SOPHIE BÖHLHOFF

180-81 DAMENMANNSCHAFT

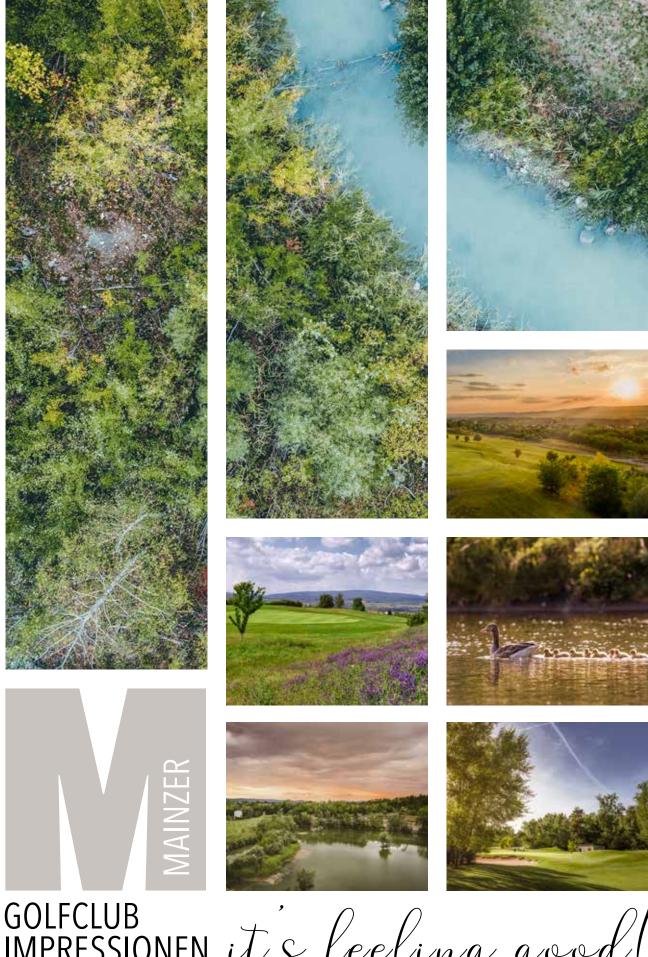
l 82–83 interview laura und tim hätty

184-85 HERRENMANNSCHAFT

86 IMPRESSUM

#### HINWEIS ZUM ABGEBILDETEN BILDMATERIAL:

WIR NEHMEN DIE CORONA-PANDEMIE SEHR ERNST UND VERSUCHEN ALLE HYGIENEMASSNAHMEN & REGELN BESTMÖGLICH UMZUSETZEN. WIR MÖCH-TEN DARAUF HINWEISEN, DASS EINIGE ABGEBILDETE BILDER VOR GELTUNG DER CORONA-ABSTANDS-REGELUNGEN ENTSTANDEN SIND.



GOLFCLUB IMPRESSIONEN it's feeling good!

## **CORONA AUSZEIT**

Lockdown-Jahr auch zu Hause einiges geschafft? Den Keller entrümpelt, das Kinderzimmer neu gestrichen oder gleich das ganze Haus renoviert? Die Baumärkte waren sicherlich einer der Gewinner dieser Krise, hatten die Menschen doch auf einmal viel Zeit und Tatendrang, der irgendwie ausgelebt werden musste. Auch der Mainzer Golfclub war im Frühjahr 2020, so wie eigentlich das gesamte Jahr über, nicht untätig. Und nutzte die gesetzlich verfügte Schließung der Golfanlage, um auf Hochtouren den Platz und auch das Clubhaus in neuem Glanz erstrahlen zu lassen. Dabei wurde das Greenkeeping-Team breiter aufgestellt und erhielt Unterstützung durch die Course Marshals, Mitarbeiter der Verwaltung und Trainer der Golfakademie. Jeder packte mit an. Auf dem Platz wurden beispielweise die Grüns einer gründlichen Maniküre mit Aerifizierung, Nachsaat sowie Topdressing versehen. Auch die Driving Range sowie Kurzplatzabschläge wurden ebenso erneuert wie die wassergebundenen Wege. Die eine oder andere Neueinsaat auf den Fairways sowie der Austausch der Pfähle rund um die Penalty Areas, das Aufstellen neuer Hinweisschilder sowie das Streichen der Platztoiletten- und Schutzhütten gehörten dazu. Ferner wurden ebenso die Bunker mit Stechen der Kanten, Ausbessern und Auffüllen sowie die Course Rating-Platten einer gründlichen und gelungenen Schönheitsoperation unterzogen. Auch im Clubhaus, das mittlerweile auch schon drei Jahre alt ist, wurde Hand angelegt, wie im Foyer oder in den Umkleiden. Allesamt Arbeiten, damit sich die Mitglieder und Gäste noch mehr wohlfühlen im Mainzer Golfclub. Doch im Jahr 2021 braucht es dafür dann wirklich keinen Lockdown mehr...



# **CORONA AUSZEIT**



## MAINZER GOLFCLUB TROPHY







AUS- UND EINBLICKE BEI DER MAINZER GOLF TROPHY.

### LIGHT – ABER DOCH EIN SCHÖNER FLIGHT

VON TORSTEN MUDERS. Es soll Mitglieder des Mainzer Golfclubs geben, die sich das ganze Jahr auf diese Veranstaltung freuen. Wohlwissend, dass es ein langer Tag und ein noch längerer Abend werden kann, haben sie sich schon rechtzeitig ein Zimmer im Aparthotel reserviert. Doch dieses kleine unsichtbare Virus hat auch die Mainzer Golfclub Trophy 2020 befallen. Aber nur in Teilen, musste die beliebte Abendveranstaltung mit schmackhaftem Buffett, mitreißender Live-Band, opulenter Verlosung und festlicher Siegerehrung in diesem Jahr abgesagt werden. "Wenn auch nicht in gewohnter Form war es doch eines der Highlights des

### MAINZER GOLFCLUB TROPHY

Jahres", befand MGC-Geschäftsführer Stefan Kirstein: "Im Rahmen der Auflagen gab es auch das gesellige Beisammensein mit Abstand." Auf dem Platz verteilten sich den Tag über bei der sogenannten Mainzer Golfclub Trophy light die 132 angemeldeten Golfer ebenso bestens. Zum Vergleich: Im vergangenen Rekordjahr 2019 waren es sogar knapp 170 Golfer gewesen. Den Titel des Mainzer Golfclub Trophy Gewinners konnte sich 2020 nach seinen Vorgängern Shawn Houben (2019), Benjamin Zimmermann (2018) und Alexander Samson (2017) diesmal Maximilian Zimmer sichern. Mit 31 Bruttopunkten lag er am Ende vor der Damensiegerin Eva Ungeheuer (29) und Dirk Houben (27). Vierter wurde Piroon Srikongsri (26). Bei den Damen landeten Jana Böttcher (25) sowie Naoko KobayashiWalter und Christine Houben (jeweils 18) auf den weiteren Plätzen. Die einzelnen Nettosieger in ihren Klassen waren Dirk Houben (44 Nettopunkte), Mathias Kleinert (52) und Tizian Schirling (52). Bei den Sonderwertungen hatten folgende Spielerinnen und Spieler (jeweils gelber und blauer Abschlag) die Nase vorn. Nearest-to-the-Pin: Silvia Holzamer, Christoph Fries und Thorsten Reinhardt; Longest Drive: Sylwia Bach, Dennis Wirth und Alexander Otto; Hit the Green: Jeannette Michalik, Yosuke Matsunaga und Erich Jax. Und einen weiteren glücklichen Gewinner gab es dann doch bei der Verlosung. Peter Hägele gewann diese Sonderwertung und damit einen Golfurlaub ins Ombria Resort an der Algarve in Portugal.

- ANZEIGE -



### DREI-GENERATIONEN-CUP





SIEGEREHRUNG MIT JUNG UND ALT SOWIE MIT MASKE.

### VON 8 BIS 78 JAHREN ...

VON HENNING BRINKMANN. Golfen verbindet Generationen – als eines der ersten offiziellen Turniere konnte der Drei-Generationen-Cup des Mainzer Golfclubs diese besondere Saison eröffnen. Motiviert durch das sehr positive Feedback der Teilnehmer des letzten Jahres freute sich henning brinkmann consulting darüber, auch in diesem Jahr als Sponsor das noch junge Format begleiten zu dürfen. Erneut traten jeweils Dreier-Teams gemeinsam zum Scramble an, indem die Altersklassen bis 25, bis 50 und darüber je Team vertreten waren. Fast 60 % der letztjährigen Teams gingen erneut an den Start. Die Teilnehmerzahl stieg von 58 auf knapp 70 Teilnehmer, im Alter von 8 Jahren bis zu stolzen 78 Jahren. Insgesamt traten 12 Familien-Teams zum Wettkampf um die vielen Sonderpreise an. Wie bereits im Vorjahr stellten Rolf König, Bernhard Thomann und Doris Weisbecker, als die "Oldies" und Maximin Felix Friederich, Jonas Hübbe und Helena von Behren als die "Youngster" den Rahmen des Turniers dar. "Es bedeutet mir besonders viel, dass wir mit Quentin Thomann und Anton Wisker zwei Vertreter des 'Erdmännchen e.V.' als inklusiver Sportverein, ebenfalls erneut als aktive Golfer im Turnier begrüßen durften", erwähnt Henning Brinkmann. Das beste Brutto-Ergebnis erzielten Dana Vogt, Eva Ungeheuer und Wolfgang Vogt. Den Netto-Sieg aus dem Vorjahr konnten Andre, Jonas und Jakob Schmitt erfolgreich verteidigen. Ihnen folgten Helmut Wocker, Bernd König und Benedict Wocker. Neben dem Brutto und einigen Nettopreisen wurden eine Vielzahl von Sonderwertungen ausgespielt. Neben den golferischen Sachpreisen standen erneut gemeinsame Trainerstunden in der Golfakademie für die erfolgreichen Teams im Fokus. Ein nicht geplantes Highlight des Turniers war der Sonderpreis "nearest to the pin", den sich Thomas Durst mit seinem ersten "hole in one" auf der Bahn 8 sicherte und zu Beginn der Sieger-

### DREI-GENERATIONEN-CUP

ehrung und dem geselligen Grillbuffet gerne ein Glas Sekt oder O-Saft zum Anstoßen spendierte. "Den Sonderpreis für das stärkste Familienteam in Form eines Restaurant-Gutscheins für ein gemeinsames Frühstück auf der Club-Terrasse konnte ich mir dann nicht nehmen lassen. Die Familie Thomsen/Kropp ist inklusive der extra aus Krefeld angereisten Großeltern mit sieben Spielern aus drei Generationen angetreten" berichtet Henning Brinkmann und fügt hinzu, "ein solch tolles Turnier, welches zeigt, wie wertschätzend drei Generationen miteinander umgehen und gemeinsam tolle Erlebnisse erfahren, muss im Mainzer Golfclub zur Tradition wachsen. Deswegen werde ich auch im kommenden Jahr, am 27. Juni 2021, dem Drei-Generationen-Cup erneut sehr gerne als Sponsor zur Verfügung stehen."



FAMILIE THOMSEN/KROPP MIT SIEBEN SPIELERN AUS DREI GENERATIONEN.

- ANZEIGE -



# **UNSERE TREUEN SEELEN**

VON TORSTEN MUDERS. "Sie sind alle so etwas wie die Gesichter des Mainzer Golfclubs", spricht Geschäftsführer Stefan Kirstein mit viel Dank und Wertschätzung für die Mitarbeiter. Einige davon sind bei dem jungen Unternehmen schon seit einem Jahrzehnt oder länger dabei und sind mit dem Golfclub älter geworden sowie im sprichwörtlichen Sinne gewachsen. Grund genug, die "Jubilare" und "Langgedienten" mal exemplarisch für alle Angestellten in Kurzportraits vorzustellen.



### Marlies Lütkemeier

Bei Marlies laufen die Fäden der Verwaltung zusammen. Die ausgebildete Golfsekretärin hat die Buchhaltung und den Mitgliederbestand bestens im Blick. Nach langer Erfahrung in der Golf-Branche und dem Wunsch nach Veränderung und neuen Aufgaben, ist sie seit dem 1. Februar 2010 im Mainzer Golfclub tätig. Mit Spaß und Freude, wie man deutlich hört. "Ich werde nicht beim Erreichen des Rentenalters fröhlich in den Ruhestand gehen", kündigt die 60-Jährige an. In diesem Corona-Jahr feierte sie nicht nur im Mai den runden Geburtstag (pandemiebedingt im ganz kleinen Rahmen), sondern auch ihr zehnjähriges Jubiläum im MGC. Ein Jahrzehnt, in dem sie praktisch mehr als eine Verdopplung der Mitgliederzahlen auf nunmehr rund 1.450 und die ganzen Veränderungen miterleben durfte. "Da kommt schon einiges an Arbeit zusammen", hat sie aber mit ihrer Erfahrung und Routine alles im Griff. Entspannung findet sie bei langen Spaziergängen mit ihrer Schäferhündin Lilou. Auf dem Golfplatz sieht man sie trotz Platzreife dafür selten bis nie. Vielleicht dann im nächsten Jahr, schmunzelt sie. Angetan ist die zur Corona-Risikogruppe Zugehörige über das tolle Betriebsklima: "Es war keine Frage, dass ich sofort ins Home-Office wechseln konnte. Wir sind allgemein ein Team, das sowieso schon sehr eng war und durch die Corona-Krise nochmals enger zusammenrückte. Es ist eben nicht nur ein Job..."

### Sebastian Dawidowsky

"Es war eher Zufall", spricht Sebastian darüber, wie er im Juli 2009 beim Mainzer Golfclub gelandet war. Der gelernte Forstwirt, der auch im Garten- und Landschaftsbau unterwegs war, hatte zuvor noch keine Berührungspunkte mit Golfplätzen. Über elf Jahre später ist der stellvertretende Headgreenkeeper aus dem Team nicht mehr wegzudenken. "Das passt. Es hat sich auch einiges in unserem Bereich entwickelt", schaut Sebastian auf einen modernen Maschinenpark und insgesamt sechs Kollegen und eine Aushilfe. Die Männer, die schon frühmorgens auch bei Eiseskälte unterwegs sind, kennen keinen Schmerz. "Bei null Grad kann man sich mit der Motorsäge warm arbeiten", schmunzelt Sebastian. Das verrückte Corona-Jahr mit zunächst menschenleerem Platz im Frühjahr und dann einer starken Frequentierung brachte für die Greenkeeper eine besondere Arbeitssituation. "Wenn man eine gewisse Kommunikation, auch nonverbal, hat, funktioniert das ganz gut", appelliert der 38-Jährige, dass mit einer gewissen und gegenseitigen Rücksichtnahme Greenkeeper und Golfer gemeinsam auf dem Platz am besten auskommen. Schließlich sorgen erst die Männer in Grün und Beige dafür, dass man sich auf dem Grün wohlfühlt. Wenn Sebastian auch seit 2015 die Platzreife in der Tasche hat, ist aber Feierabend für ihn meist Feierabend vom Golfclub. Zuhause in Alzey im eigenen Heim und Garten mit der Frau und den zwei Kindern ist es dann doch schöner.

















## **UNSERE TREUEN SEELEN**



### Stefanie Schwarz

Stefanie ist ein positiver und lebensbejahender Mensch. Doch eine Angst hat sie. Die "Angst vorm Sitzen." Also ist sie möglich viel in Bewegung. Dem Mainzer Golfclub bleibt sie aber schon seit November 2008 treu. Zuvor hatte die Ostwestfalin in ihrer neuen Heimat in Frankfurt bei einer Bank gearbeitet. Irgendwann kam die Sinnfrage. "Ich wollte dann mal was Schönes machen", lacht Stefanie und kombinierte das Studentenleben mit einem Job in der Verwaltung des Mainzer Golfclubs. Daraus wurde immer mehr und Stefanie ist daher "stolz, die Entwicklung des Mainzer Golfclubs praktisch von Beginn an begleiten zu dürfen". Und das Beste: Sie findet es weiterhin spannend. So pendelt die heute 40-Jährige Arbeitstag für Arbeitstag mit ihrem Smart von Frankfurt nach Budenheim. Jedes Mitglied kennt eigentlich das sympathische Lächeln der immer gut gelaunten Mitarbeiterin im sogenannten Front Office. Beim eigenen Sport gönnt sie ihrem Bewegungsapparat etwas Gutes. Unter anderem als passionierte Tennisspielerin beim TC Bad Vilbel. "Ich scheuche aber auch andere Tennisspieler über den Platz", gibt Stefanie zudem Trainerstunden. Und als Personal-Trainerin kann man sie ebenso buchen. Es soll ja noch andere Menschen geben, die "Angst vorm Sitzen" haben. Was ist aber eigentlich mit Golf? Die Platzreife 2005 noch ihrer alten Heimat hat sie erst auf diesen Sport aufmerksam gemacht. Doch was kam dann? "Ich habe 2014 meine Golfausrüstung bis auf meine Schläger verschenkt", verrät sie ein wenig überraschend, schiebt aber hinterher: "Im September dieses Jahres habe ich wieder angefangen."

#### Markus Wolf

Markus hat praktisch ein Heimspiel. Der gebürtige Budenheimer läuft von daheim zum Golfclub. In rund zehn Minuten ist er da. Und das schon seit März 2009. In einer Zeitungsannonce hatte er einst von der Stellenanzeige gelesen. Er bewarb sich und wurde genommen. Was mit einem 400 Euro-Job als Hausmeister begonnen hatte, weitete sich aus. Nach zwei Jahren wurde Markus festangestellt. Seitdem ist er aus dem Team des Golfclubs nicht wegzudenken. Überall dort, wo er gebraucht wird, unter anderem auch im Aparthotel, packt Markus mit an. Vor allem in der freien Natur. "Mähen", fällt ihm als erste Aufgabe spontan ein, die so ein Greenkeeper oft tagtäglich erledigen muss. Doch die eigentlichen Arbeiten umfassen noch wesentlich mehr Aufgaben, sei es auf dem großen Platz, wo die Bunker, Grüns und Abschläge immer besondere Pflege benötigen, dem Kurzplatz oder auch auf der Driving-Range. "Ich bin mal von einem Ball gestreift worden. Das war aber nichts Schlimmes", hat Markus bisher nur einen unfreiwilligen Berührungspunkt zu dem kleinen, harten Golfball gehabt. In seiner Freizeit frönte er vor allem dem größeren Fußball als Kicker beim FV Budenheim. Wenn auch die aktive Zeit mit nunmehr 51 Jahren vorbei ist, schaut er doch als Fan von Borussia Mönchengladbach noch genau auf die Bundesliga. "Unser Headgreenkeeper ist ja Köln-Fan. Das kann manchmal problematisch sein", lächelt Markus mit einem Augenzwinkern, der es nicht versäumt, im gleichen Atemzug zu betonen: "Die Kameradschaft unter den Kollegen ist sehr gut."

## ORTHOPÄDIE AUKAMMKLINIK



### **GOLF UND ARTHROSE**

VON DR. MED. ALEXANDER MAYER. Golf ist ein Sport, der bis ins hohe Alter betrieben werden kann. Neben der Freude am Spiel und den sozialen Aspekten durch die gemeinsame Runde sind positive Wirkungen auf die körperliche Fitness und sogar Vorbeugung von Demenzerkrankungen durch Golf gut belegt. Trotzdem bleibt es nicht aus, dass sich im zunehmenden Alter eine Arthrose im Hüft- oder Kniegelenk entwickelt. Dies kann im Laufe der Zeit so starke Schmerzen und Bewegungseinschränkungen verursachen, dass zunächst sportliche Aktivitäten, dann aber auch Alltagstätigkeiten nicht mehr ausgeübt werden können. Wenn konservative Maßnahmen nicht mehr helfen, dann ist der Einbau eines künstlichen Hüft- oder Kniegelenkes oft die einzige sinnvolle Therapieoption. Viele Patienten haben nach der Operation Bedenken, den Golfsport wieder auszuüben, weil sie z. B. das Auskugeln des Hüftgelenkes oder einen vermehrten Verschleiß des künstlichen Kniegelenkes durch die komplexen Dreh-

bewegungen beim Golf fürchten. Solche Ängste sind in aller Regel unbegründet. Neben der jahrzehntelangen persönlichen Erfahrung im Einbau von Kunstgelenken ist, neben der Verwendung minimalinvasiver Zugänge zur Schonung der Muskulatur am Hüftgelenk, der Einbau modernster Prothesen hierfür ein Grund. So können wir bei Fehlstellungen am Hüftgelenk individuell für die Patienten angefertigte Schäfte einbauen. Diese garantieren eine optimale Passform und somit eine bestmögliche Wiederherstellung der Anatomie. Durch individuelle digitale Planung aller eingebrachten Prothesen sowie die intraoperative Röntgenkontrolle stellen wir die korrekte Platzierung der Komponenten sicher, das Auskugeln ist somit zu einer echten Rarität geworden. Am Kniegelenk setzen wir, wenn nur der innere Anteil des Gelenkes betroffen ist, eine so genannte Schlittenprothese in minimalinvasiver Technik ein. Der Vorteil, des hier von uns verwendeten Prothesenmodelles ist, ein "mobiles Inlay". Dieses garantiert

### ORTHOPÄDIE AUKAMMKLINIK

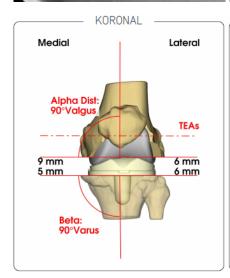
ein natürliches Drehgleiten des Gelenkes und gewährt somit optimale Voraussetzungen für einen natürlichen Golfschwung. Ist die Arthrose zu weit fortgeschritten, kommt eine Oberflächenersatzprothese zum Einsatz. Hier verwenden wir eines der modernsten momentan erhältlichen Modelle. Dieses basiert auf neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen und reproduziert optimal die Asymmetrie des inneren gegenüber dem äu-Beren Knieanteil sowie die Drehachsen. Auch hier ist die oberste Prämisse, die natürliche Bewegung des Kniegelenkes optimal nachzubilden. Zusätzlich kann diese Prothese aus Oxinium© (einem keramisierten

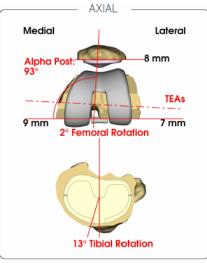
Metall) in Kombination mit einem hochvernetzten Polyethyleninlay implantiert werden. Dies garantiert die qualitativ hochwertigste Gleitpaarung zwischen den Prothesenteilen und somit die bestmögliche Langlebigkeit. Liegen schwere Fehlstellungen am Knie vor oder handelt es sich um besonders junge und aktive Patienten, so gibt es - wie an der Hüfte - die Möglichkeit, auf der Basis eines computertomografischen Datensatzes eine Prothese individuell anfertigen zu lassen. So kann die Prothese bestmöglich an die Patientenanatomie angepasst und ein weichteilschonender Eingriff erfolgen.











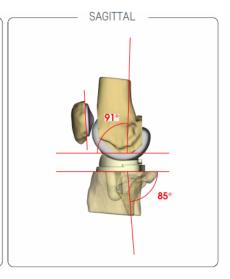


BILD LINKS: RÖNTGENBILD EINER INDIVIDUELLEN HÜFTPROTHESE MIT PERFEKTER PASSFORM IM GEKRÜMMTEN SCHAFT. BILD MITTE: SCHLITTENPROTHESE MIT ERHALTENEN KREUZBÄNDERN UND MOBILEM INLAY. BILD RECHTS: MODERNE ASYMMETRISCHE KNIEPROTHESE LINKS NORMAL, RECHTS OXINIUM. BILD UNTEN: PLANUNG DER INDIVIDUELLEN KNIEPROTHESE NACH COMPUTERTOMOGRAFIE

## ORTHOPÄDIE AUKAMMKLINIK



VON LINKS: DR. K. DIENER, DR. D. EIWANGER, DR. M. PREIS, DR. A. KIEKENBECK, DR. A. MAYER

Neben allen modernen Operationstechniken und Kunstgelenken sind langjährige Erfahrungen mit hohen OP-Fallzahlen sowie die ständige Weiterbildung unabdingbare Voraussetzungen für eine große operative Qualität. So haben Dr. Eiwanger, Dr. Kiekenbeck und Dr. Mayer jeweils weit über 1.500 Knie- bzw. Hüftprothesen implantiert. Als niedergelassene Orthopäden in

unserer Gemeinschaftspraxis mit Belegbetten in der HELIOS-Aukammklinik gewährleisten wir eine Rundumbetreuung unserer Patienten vom Erstgespräch über die Operation mit Visiten während des stationären Aufenthaltes bis hin zur kompletten Nachsorge. Erfahren Sie mehr über unser komplettes Leistungsspektrum unter www.orthopaedie-aukamm.de





### Jetzt Servicetermin rund um die Uhr einfach online buchen! Auf www.bmw-karl-co.de



Autohaus Karl + Co. GmbH & Co. KG

Firmensitz: Alte Mainzer Str. 121 55129 Mainz 06131 8306-54

Filiale: Carl-Bosch-Str. 6 65203 Wiesbaden 0611 27809-67

Filiale: Stahlstr. 22 65428 Rüsselsheim 06142 8350-0

### 

#### Autohaus Fulda Krah & Enders GmbH

Firmensitz: Frankfurter Str. 127 36043 Fulda 0661 9479-0

Filiale: Elmer Aue 36381 Schlüchtern 06661 9601-0

Filiale: Am Grubener Weg 1 36151 Burghaun 06652 9637-0

Krah & Enders GmbH Kleine Industriestr. 5 36251 Bad Hersfeld 066215000-0

Filiale: Westring 32 37269 Eschwege 05651 9209-0

Krah & Enders GmbH & Co. KG Kesselstädter Str. 49 63477 Maintal 06181 40987-0

## WORLD-HANDICAP-SYSTEM



### HANDICAP-SYSTEME WERDEN 2021 WELTWEIT EINHEITLICH VEREINT

VON DEUTSCHER GOLF VERBAND. Obwohl jedes der sechs verschiedenen Handicap-Systeme nur den Sinn hat, die Spielstärke eines Golfers auszudrücken, unterscheiden sich diese Systeme teilweise sehr deutlich. In Zeiten der Globalisierung reisen immer mehr Golfer in andere Länder. Der Golftourismus boomt und sowohl Deutsche als auch Golfer anderer Nationen spielen international auf allen Kontinenten. Um die Handicap-Führung nach einheitlichen Regeln zu garantieren und auch international ein Fair-Play um die Platzierungen in den Nettowertungen sicherzustellen, wurden aus allen sechs derzeit geltenden Systemen die besten Aspekte übernommen und vereinheitlicht. So enthält auch das neue World Handicap System viele Regelungen, die uns schon aus dem EGA-Vorgabensystem bekannt sind.

### Was bleibt?

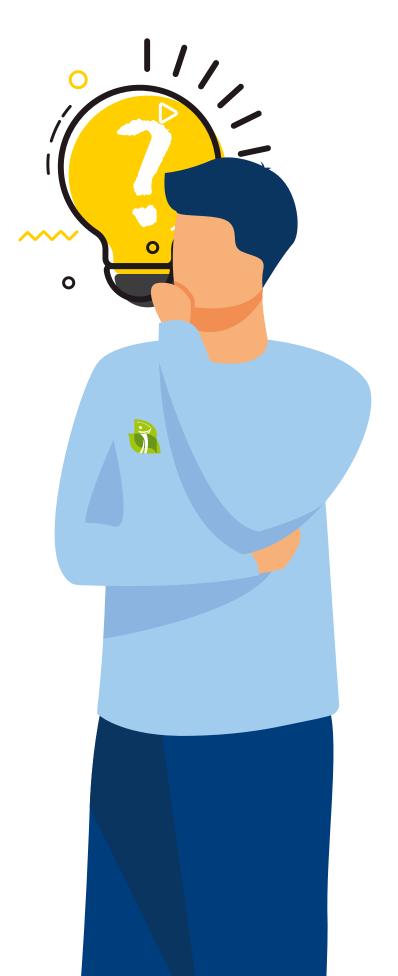
Für uns unverändert, werden Handicaps auch zukünftig bis zu einem maximalen Handicap Von 54 geführt. Dies war eine Anforderung der EGA (European Golf Association), da in Europa sonst sehr viele Golfspieler gar kein Handicap mehr gehabt hätten. Sehr wichtig war es für uns außerdem, dass die einzelnen Nationalverbände auch weiterhin entscheiden können, ob der Anstieg eines Handicaps bei einem bestimmten Wert gestoppt werden kann. Dieser Wert wird in Deutschland unverändert bei 26,5 liegen. Oberhalb von 26,5 kann sich ein Golfer nur herabspielen. In diesem Bereich erfolgt keine automatische Heraufsetzung, es sei denn, auf Wunsch des Spielers. Weiterhin unverändert bleibt für uns auch die Kalkulation der Handicaps auf Basis

### WORLD HANDICAP SYSTEM

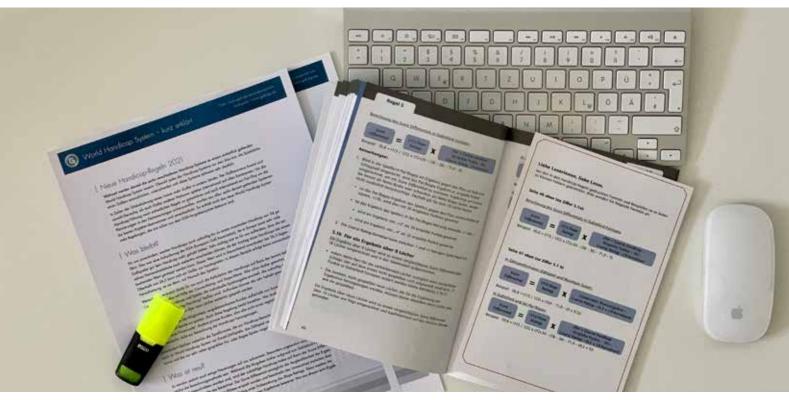
des bereits bekannten Course Ratings, also mit Hilfe der Course-Rating- und Slope-Werte. Wie schon bisher gewohnt, wird je nach Abschlag, Handicap und Spieler die individuelle Spielvorgabe ermittelt, die zukünftig nur "Course Handicap" oder "Playing Handicap" heißen wird. Außerdem können die sehr beliebt gewordenen, vorgabenwirksamen Runden über neun Löcher weiterhin gespielt werden. Schon heute gibt es die Möglichkeit, vorgabenwirksame Runden außerhalb von Turnieren als Extra Day Score bzw. EDS-Runde zu spielen. Auch diese Regelung bleibt bestehen. Hier ändert sich nur der Name in "registrierte Privatrunde". Andere private Runden, also alle nicht zuvor registrierten Runden, werden auch weiterhin nicht zur Berechnung der Handicaps herangezogen. Unverändert bleiben weiterhin die Spielformate, die zur Handicap-Berechnung genutzt werden. So sind auch im World Handicap System nur Einzel-Zählspiele, das Zählspiel nach Stableford, der Maximum Score und die nur sehr selten gespielten Par- oder Bogey-Spiele vorgabenwirksam.

#### Was ist neu?

Es werden jedoch auch einige Neuerungen auf uns zukommen. Besonders ungewohnt wird dabei zunächst die Berechnungsmethode sein. Während die Vorgaben bisher aufgrund von Stableford-Nettopunkten fortgeschrieben worden sind, wird der zukünftige Handicap-Index auf Basis der Score Differentials nach jeder Runde neu berechnet. Der Score Differential ermöglicht die Vergleichbarkeit der Ergebnisse, die auf unterschiedlichen Plätzen erspielt wurden und beschreibt den Unterschied zwischen dem gewerteten Ergebnis und dem Course Rating unter Einbeziehung des Slope Ratings. Dazu werden die besten acht der letzten zwanzig Handicaprelevanten Ergebnisse bewertet. Nur aus diesen acht Ergebnissen wird der Durchschnitt ermittelt. Damit entfallen die bisher genutzten Vorgabenklassen mit Pufferzonen und Herauf- und Herabsetzungsmultiplikanden. Zur neuen Durchschnittsberechnung werden sie nicht mehr benötigt. Da es keine unterschiedlichen



## WORLD-HANDICAP-SYSTEM



DAS NEUE REGELWERK ZUM WORLD HANDICAP SYSTEM UMFASST 112 SEITEN.

Vorgabenklassen mehr geben wird, entfallen auch die Einschränkungen der bisherigen Vorgabenklasse 1. Im World Handicap System können somit auch Spieler mit einem Handicap-Index von 4,4 oder besser Handicap-relevante Privatrunden spielen und an 9-Löcher-Turnieren teilnehmen, so wie es für die aktuelle Spielsaison aufgrund der besonderen Umstände ohnehin bereits ermöglicht worden war. Eine weitere wichtige Neuerung für uns ist, dass ab 2021 alle Einzel-Zählspiel-Turniere während der Spielsaison immer Handicaprelevant sein werden. Von Mai bis September haben Spielleitungen somit nicht mehr die Wahl, ein Zählspiel-Turnier als "nicht vorgabenwirksam" auszuschreiben. Da jedoch immer nur die acht besten der letzten zwanzig Ergebnisse eines Spielers zur Berechnung des Handicap-Index genutzt werden, beeinussen die schlechteren zwölf Runden den Handicap-Index zunächst nicht. Nur bei anhaltend höheren Ergebnissen, wird auch der Handicap-Index entsprechend der tatsächlichen Spielstärke wieder ansteigen. Nicht Handicap-relevante Turniere sind während der Spielsaison in den Formaten möglich, die nicht für die Handicap-Berechnung genutzt werden können, wie Vierer oder Scrambles. Das Stammblatt eines Spielers enthält im World Handicap System die jeweils letzten zwanzig Ergebnisse in chronologischer Reihenfolge. Wie bisher steht das zuletzt erzielte Ergebnis ganz oben, das älteste Ergebnis ganz unten im Stammblatt. Nach dem neuen Verfahren werden die besten acht der Ergebnisse ermittelt und nur aus diesen der World Handicap-Index berechnet. Sobald ein neues Ergebnis erzielt wird, steht es an erster Stelle im Stammblatt, das bisher 20. Ergebnis wird zum 21. und entfällt. Bei vielen Spielern enthält das Stammblatt derzeit weniger als zwanzig Ergebnisse. In dem Fall werden auch die Handicap-Indizes entsprechend der folgenden Tabelle aus weniger als zwanzig Ergebnissen ermittelt:

## WORLD-HANDICAP-SYSTEM

EGA-VORGABESYSTEM (BISHER)	WORLD-HANDICAP-SYSTEM (NEU)
EGA-Vorgabe	World-Handicap-Index
vorgabenwirksam	Handicap-relevant
Vorgabenfortschreibung	Durchschnittsberechnung des Handicaps
Streichloch (bei zu vielen Schlägen)	gewertetes Bruttoergebnis (also Wertung einer maximalen Schlagzahl)
Vorgabenklassen / Pufferzonen	-
Grundlage: Stableford-Nettopunkte	Grundlage: Score Differential
EDS-Runden nur für Vorgabenklassen 2 – 6	Handicap-relevante Privatrunden für alle Spieler
9-Löcher vorgabenwirksam nur für Vorgabenklassen 2 – 6	nach Aufwand
vorgabenwirksame oder nicht vorgabenwirksame Turniere	alle Einzel-Zählspiel-Formate in der Spielsaison Handicap-relevant

### Die Konvertierung

Nach demselben Verfahren wird auch die Konvertierung (einmalige "Umrechnung") der bisherigen EGA-Vorgabe in den neuen Handicap-Index durchgeführt. Die Berechnung dazu erfolgt allein auf Grundlage der in den letzten vier Jahren erzielten, vorgabenwirksamen Ergebnisse, da nur damit die aktuelle Spielstärke widergespiegelt wird. Die Konvertierung erfolgte durch den DGV Ende November 2020.

### Das Wichtigste für Spieler

Das Handicap ist Ausdruck des Spielpotenzials eines Golfers. Je mehr Ergebnisse ein Spieler erzielt, desto genauer spiegelt der Handicap-Index die aktuelle Spielstärke wider. Nur so ist ein Fairplay im Spiel um Nettoplatzierungen in Turnieren möglich. Durch den Wechsel zum World Handicap System verliert die bisherige EGA-Vorgabe ihre Gültigkeit und wird durch den neuen Handicap-Index ersetzt. Durch die Neuberechnung bei der Konvertierung ist es sehr wahrscheinlich, dass der Wert des neuen Handicap-Index von dem der bisher geführten EGA-Vorgabe abweicht. Nur Spieler, die in den letzten vier Jahren keine vorgabenwirksamen Ergebnisse erzielt haben, erhalten den Handicap-Index als Ersteintrag in das Stammblatt in unveränderter Höhe. Erst nach einigen neuen Ergebnissen spiegelt der Handicap-Index

dieser Spieler ihre tatsächliche Spielstärke wider. Innerhalb von Deutschland werden die erzielten Ergebnisse nach Handicap-relevanten Runden automatisch durch den Heimatclub oder die auswärtige, gastgebende Golfanlage erfasst. Nur im Ausland erzielte Ergebnisse müssen Spieler selbst ihrem Heimatclub übermitteln. Und ansonsten gilt für alle unverändert: Genießen Sie Ihre Runden! Erzielen Sie so viele Handicap relevante Ergebnisse wie möglich. Ihr Handicap-Index wird damit ganz automatisch durch die Software für Sie berechnet.



## **CLUBMEISTERSCHAFTEN**



VOM TELLERHALTER ZUM CLUBMEISTER. DIE MEISTER UND VIZEMEISTER 2020 AUF EINEM BILD.

### EIN TITEL AUS DER "KALTEN HOSE"

VON TORSTEN MUDERS. Jugend und Unbekümmertheit schlagen Erfahrung und Routine – unter dieser Überschrift könnte man die diesjährigen Clubmeisterschaften sowohl im Einzel als auch in der Mixed-Variante betiteln. Anfang September ging es bei besten Bedingungen um die Titel von der Jugend bis zu den Senioren. Zwei Tage lang mit drei Runden zählte jeder Schlag. Doch davon ließen sich die neuen Clubmeister bei den Damen und Herren nicht beeindrucken. "Sie hat sich souverän den Titel erspielt", lobt MGC-Geschäftsführer Stefan Kirstein die neue Clubmeisterin Sophie Böhlhoff. Die 15-Jährige spielte drei blitzsaubere Runden und steigerte sich dabei von Runde zu Runde. Am Ende standen eine 77, 75 und sogar eine Par-Runde von 72 auf der Scorekarte. "Damit war sie besser als die Jungs", ordnete Kirstein das tolle Ergebnis ein. Mit insgesamt 224 Schlägen lag die Schülerin nach 54 Löchern zehn Schläge vor Marietta Ruhl und 16 vor der Drittplatzierten Annika Schwinn. Bei den "Jungs" bewies dafür einer, dass man gar nicht viel trainieren muss, um zu triumphieren. "Ein Sieg aus der kalten Hose. Das zeigt einmal mehr sein Talent", spricht Kirstein so über den neuen Clubmeister Noah Weidmann. Der 19-Jährige ließ mit Runden von 76, 74 und 74 das schlaggleiche Duo Maximilian Zimmer und Oscar Wehen jeweils acht Schläge hinter sich. Bei den Seniorentitel ging es um internationale Duelle. Bei den Damen setzte sich Susanne Redmann-Schmid in zwei Runden mit 174 Schlägen vor Naoko Kobayashi-Walter (181) und Anne Bartenbach (191) durch. Bei den Herren entwickelte sich ein spannender Zweikampf. Nach zwei Runden lagen Yosuke Matsunaga und Patrk Daghed schlaggleich. In der nötigen Finalrunde triumphierte dann der Japaner mit insgesamt 247 Schlägen vor Daghed (257). "Ein Ergebnis, das aller Ehre wert ist", sagt der Geschäftsführer. Dritter wurde Manfred Backes.

## CLUBMEISTERSCHAFTEN



### **CLUBMEISTERSCHAFTEN**

Der Netto-Titel ging an Sven Nürnberger vor Vincent Klimaschka. Bei der Jugend gab es folgende Meister und Vize-Meister: Sophie Böhlhoff (Mädchen gesamt), Annika Schwinn (Vize Mädchen gesamt), Oscar Wehen (Jungen gesamt), Maximilian Ruhl (Vize Jungen gesamt), Oscar Wehen (AK18 Jungen), Maximilian Ruhl (Vize AK18 Jungen), Sophie Böhlhoff (AK16 Mädchen), Annika Schwinn (Vize AK16 Mädchen), Tim Hätty (AK16 Jungen), Nina Hölzenbein (AK14 Mädchen), Laura Hätty (Vize AK14 Mädchen), Elias Klimaschka (AK14 Jungen), Ben Tizian Binger (Vize AK14 Jungen), Emilia von Rauner (AK12 Mädchen), Philipp Anton Becker (AK12 Jungen), Vincent Klimaschka (Vize AK12 Jungen), Philipp Smedla (AK10 gesamt), Maximin Felix Friederich (Vize AK10 gesamt) und Christoph Smedla (AK8 gesamt).



### MIXED-CLUBMEISTERSCHAFTEN

Auch bei den Mixed-Clubmeisterschaften einen guten Monat später hatte die jüngere Generation die Nase vorn. Dabei sah es nach der ersten Runde noch nach einem Erfolg der Dauersieger aus. Die in diesem Jahr vermählten Dana (ehemals Holzweißig) und Wolfgang Vogt führten das Feld mit einer 77er-Runde deutlich an. In der zweiten Runde drehten aber Eva Ungeheuer und Mario Wirth noch das Blatt. Die konstanten Runden von 84 und 86 waren am Ende eben zwei Schläge besser als die 77 und 95 des Ehepaars Vogt. Der Nettosieg ging an Diane Cremille und Matthias Gruber (-9) vor Anne Della-Vittoria und Alexandre Charpiot (+1).











DIE BISHERIGEN CLUBMEISTER IM MAINZER GOLFCLUB							
Jahr	Damen	Herren	Seniorinnen	Senioren	Mädchen	Jungen	
2020	Sophie Böhlhoff	Noah Weidmann	Susanne Redmann-Schmid	Yosuke Matsunaga	Sophie Böhlhoff	Oscar Wehen	
2019	Dana Holzweißig	Patrick Harms	Gerlinde Richter	Joachim Wirth	Sophie Böhlhoff	Noah Weidmann	
2018	Marietta Ruhl	Patrick Harms	Susanne Redmann-Schmid	Joachim Wirth	Marietta Ruhl	Patrick Harms	
2017	Vivien Rösner	Tom Ammann	Gerlinde Richter	Norbert Helm	Vivien Rösner	Shawn Houben	
2016	Vivien Rösner	Tom Ammann	Christa Scholl	Manfred Backes	Vivien Rösner	Leonard Köbel	
2015	Dana Holzweißig	Marc Philipp Lebioda	Christa Scholl	Manfred Backes	Amelie Katharina Kaiser	SebastianKissel	
2014	Evelyn Steeb	Felix Schmidt	Christa Scholl	Rainer Gebauer	Evelyn Bernhardt	Mario Wirth	
2013	Gerlinde Richter	Maximilian Zimmer	Gerlinde Richter	Gary Dorman	Sina Grzeschick	Tom Ammann	
2012	Dana Holzweißig	Piroon Srikongsri	Gerlinde Richter	Gary Dorman	Selina Bernhardt	Mario Wirth	
2011	Christa Scholl	Jean-Philippe Wadle	Christa Scholl	Gerhard Emmermann	-	Florian Zell	
2010	Angelika Pasenau	Jean-Philippe Wadle	Angelika Pasenau	Manfred Schust	-	Florian Zell	
2009	Sabine Orlowski	Jan Marggraf	Sabine Orlowski	Dr. Eckhard Liermann	-	Timo Kron	
2008	Doris Liermann	Matthias Orlowski	Doris Liermann	Karl-Heinz Rahn	-	Cedric Becker	

DIE BISHERIGEN MIXED-CLUBMEISTER IM MAINZER GOLFCLUB					
Jahr	Brutto	Netto			
2020	Eva Ungeheuer & Mario Wirth	Diane Cremille & Matthias Gruber			
2019	Dana Holzweißig & Wolfgang Vogt	Tanja Winkler & Andreas Grimm			
2018	Susanne Redmann-Schmid & Klaus Schmid	Susanne Redmann-Schmid & Klaus Schmid			
2017	Victoria Neumann & Mario Wirth	Michaela Gress & Norbert Helm			
2016	Dana Holzweißig & Wolfgang Vogt	Diane Cremille & Matthias Gruber			
2015	Dana Holzweißig & Wolfgang Vogt	Michaela Gress & Norbert Helm			
2014	Dana Holzweißig & Wolfgang Vogt	Michaela Gress & Norbert Helm			
2013	Dana Holzweißig & Wolfgang Vogt	Michaela Gress & Norbert Helm			
2012	-	-			
2011	Victoria Wudarczyk & Kai Schröder	Diane Cremille & Matthias Gruber			
2010	Angelika Pasenau & Manfred Schust	Cordula Rehling & Florian Rehling			

# **HOLE-IN-ONE**





DAUMEN HOCH VON THOMAS DURST. AN LOCH 8 ERFÜLLTE ER SICH EINEN GOLFERTRAUM.

### WARUM DER DURST GERNE EINE RUNDE AUSGIBT

VON TORSTEN MUDERS. Der grellgelbe Titleist Toursoft mit der Nummer 4 wurde seitdem nie mehr gespielt. Er hat jetzt einen Ehrenplatz im Golferleben des Thomas Durst. Wenn der "Junggolfer", der nach Schnupperkurs während der Studienzeit und gelegentlichen Versuchen zuvor, erst seit 2019 so richtig in Sachen Golf unterwegs ist, vom 28. Juni 2020 erzählt, dann spürt man die ganzen Emotionen und Freude, die solch ein gekonnter Glücksschlag wie ein Hole-in-One auslösen können. Wir sind beim Drei-Generationen-Cup: Durst ist mit seinen Flightpartnern Christoph Fries und dessen Sohn Sean an Loch 8 angekommen. Fries senior schlägt zunächst vom gelben Abschlag, der an diesem Tag vom eigentlichen weißen Abschlag gesteckt ist. Der Ball landet super und kommt rund eineinhalb Meter hinter der Fahne zum Liegen. Chapeau. "Ein toller Schlag", denkt sich Durst. Doch Fries gibt ihm mit auf den Weg: "Du kannst ihn ja direkt reinschlagen." Gesagt, aber nicht so einfach getan. Durst muss erstmal wieder seinen Handschuh anziehen, den er zuvor

vergessen hat. Dann ist er sich nicht sicher, welchen Schläger er überhaupt für ihn als Blau-Abschläger an diesem Tage ungewöhnlich gesteckten Abschlag von Gelb überhaupt wählen soll. Es wird dann ein Pitching Wedge. Eine perfekte Wahl. Der Ball fliegt, landet und rollt ins Loch. "Mein Schrei war noch auf der 7, 9 und 11 zu hören", lässt sich der überglückliche Durst später berichten. Klar, dass bei der Siegerehrung eine Runde später auf dieses Golf-Ass geht. "Es soll nicht das einzige, sondern das erste Hole-in-One gewesen sein", ist der Hunger nach solchen Kunstschlägen bei Durst noch lange nicht gestillt, wohl wissend, dass mancher Golfer sein ganzes Leben auf dieses "geniale Erlebnis" warten muss. "Aber viel besser Golf spielen kann ich immer noch nicht", musste der studierte Jurist leidvoll in der zweiten Jahreshälfte seiner zweiten Saison erfahren, als ihn weiterhin manche Fehlschläge, wie jedem Golfer, widerfuhren. Mittlerweile hat er sich bei Handicap 24,5 eingefunden. Mit viel Potenzial nach oben. Klar, dass er als Interessierter dieser Sportart auch das

# HOLE-IN-ONE

kunstvolle Hole-in-One des spanischen Profis Jon Rahm mit mehrfacher Wasserberührung des Balles bei der Übungsrunde beim Masters in Augusta gesehen hat. "Und das an seinem Geburtstag", weiß Durst, der selbst Mitte Dezember seinen 45. Geburtstag gefeiert hat. Zum ruhmreichen Masters wird es der IT-Consultant, der im Mainzer Golfclub diese Saison auch zwei After-Work-Turniere gesponsert hat, wohl nicht mehr schaffen, doch seine ersten Gehversuche in Sachen Golf hat der gebürtige Mainzer aus Zornheim tatsächlich in den USA gemacht. "Ich habe damals als 14-Jähriger mit meinem Bruder im Garten der Großeltern Bälle abgeschlagen", erinnert sich Durst und schiebt hinterher: "Dabei haben wir die Scheiben der Nachbarn eingeschlagen." Irgendwie kann man das doch auch als "Hole-in-One" werten...



DIE BISHERIGEN OFFIZIELLEN HO	LE-IN-ONES IM MAINZER GOLFCLUB WÄHREND EINES	TURNIERS
Thomas Durst, Mainzer GC	28. Juni 2020 - Drei Generationen Cup	Loch 8
Sophie Alexander, GC St. Leon-Rot	07. September 2019 - Sandra Gal meets Girls	Loch 6
Alexander Kramer, Mainzer GC	15. Juli 2018 - Monatspreis Juli	Loch 6
Sebastian Kiefer, Mainzer GC	03. September 2017 - Clubmeisterschaften	Loch 13
Max Roethig, Mainzer GC	05. April 2017 - Limited Nine Eclectic	Loch 8
Gerhard Emmermann, Mainzer GC	13. September 2016 - Seniors Day	Loch 2
Sven Nürnberger, Mainzer GC	14. August 2016 - Preis des Gastronomie	Loch 13
Peter Rosar, Mainzer GC	14. Juli 2016 - Porsche Zentrum Mainz After-Work	Loch 6
Wolfgang Buchholz, Mainzer GC	03. März 2016 – Men's Day	Loch 2
Sebastian Wernli, GC Rheinhessen	10. Oktober 2015 - Kistenpfennig Junior Masters	Loch 6
Carsten Thöne, Mainzer GC	26. Juli 2015 - Monatspreis Juli	Loch 2
Marvin Kröger, Mainzer GC	12. Juli 2014 - pentahotels After-Work	Loch 8
Paul Cackovich, Mainzer GC	26. Juli 2013 - Men's Day	Loch 8
Rolf König, Mainzer GC	02. August 2011 - Seniors Day	Loch 6
Nick Elnain, Mainzer GC	31. Juli 2011 - Monatspreis Juli	Loch 8

# **DIGITAL-EVENTS**



### KOMPLEXE THEMEN AUF DEN PUNKT INSZENIERT

VON HARRY WALTER. Real oder digital? Eine Frage, die sich in diesen Tagen oftmals nicht stellt. Die aktuellen Hygienerichtlinien lassen entweder keine Events zu oder die Auflagen sind so deklariert, dass ein ausreichender Infektionsschutz nicht gewährleistet werden kann. Daher heißt es momentan oftmals: digital, weil real nicht erlaubt oder umsetzbar ist. Künftig wird sich jedoch zeigen: real oder digital – warum nicht beides? Unsere Kunden bauen jetzt schon auf eine Eventlandschaft mit realen und digitalen Veranstaltungen, da die Akzeptanz für digitale Events deutlich gestiegen ist, im Privaten, aber auch vor allem im Geschäftlichen: Livestreams, Microsoft Teams, Zoom, Google Meet, etc. begleiten uns seit dem Frühling 2020. Hiervon können Ausrichter, aber auch Besucher digitaler Events profitieren.

### Wer erstmals eine digitale Veranstaltung ausrichtet ...

... sollte einige Fallstricke kennen und beachten. Hier haben wir Ihnen kurz fünf häufige Fehleinschätzungen in der Konzeption eines Digital Events zusammengefasst. Wir beraten Sie gerne!

### Das Publikum wird schon kommen

Sie gehen davon aus, dass Ihr Standing beim Kunden oder Interessenten ausreicht, um ihn von einer Teilnahme an Ihrem Digital Event zu überzeugen. Das trifft bis zu dem Zeitpunkt zu, an welchem Sie einen unübersichtlichen Registrierungs- und Anmeldungsprozess implementieren. Überdenken Sie jedes Feld und jeden Klick, den Ihr potenzieller Teilnehmer machen muss.



### Jeder ist ein digitales Ass

Inzwischen ist jeder mit digitalen Kommunikationsmitteln vertraut, glauben Sie? Eine klassische Fehleinschätzung. Technikpannen aufseiten von Besuchern wie Vortragenden sollten sie frühzeitig einen Riegel vorschieben. Testen Sie alles ausgiebig. Ein professionelles Moderations- und IT-Team kann hier den Unterschied machen.

### Digital ist wie Live-Event – nur mit PC

Nur weil wir eine gewisse Vorstellung von einem Messe- oder Konferenzbesuch haben, muss diese Vorstellung sich nicht im digitalen Event widerspiegeln. Kopieren Sie auf keinen Fall Ihr bewährtes Vor-Ort-Konzept in den virtuellen Raum. Seien Sie kreativ und bieten Sie digitale Mehrwerte.

### Digitale Veranstaltungen sind viel günstiger als Live-Events

Wenn Sie bereits ein bewährtes Konzept haben, mag dies sogar stimmen. Für einen Erstaufschlag müssen jedoch digitale Strukturen geschaffen werden, die einen gewissen Budgetaufwand mit sich bringen. Gut, wenn Sie sich einen Partner ins Boot holen, der mit der nötigen Erfahrung unterstützt.

### Event vorbei, Arbeit erledigt

Dass Ihre Kunden nur mit dabei sind, reicht nicht. Denken Sie auch an die Nachbearbeitung des Events. Werbemittel und Follow-up-Mailings halten Sie im Gedächtnis Ihrer Kunden. Feedbackbögen machen Ihr Folgeevent noch erfolgreicher.

### Was heißt das für die Praxis

Stellen wir uns zunächst eine digitale Weinprobe vor, mit anderen Worten: eine Produktpräsentation. Die Teilnehmer erhalten vorab ihr Verkostungspaket. Via Videokonferenz schalten sich die Teilnehmer am Tag X zu. Der Winzer führt nun durch seine Probe. Initial kann ein Imagevideo für eine emotionale Bindung der Teilnehmer sorgen. Im Anschluss werden die Weine verkostet. Der Winzer kann vorab Regeln für die Verkostung aufstellen und die Produktpräsentation auf diese Weise zu seinen Gunsten beeinflussen - aber auch gleichzeitig Mehrwerte für seine Kunden generieren. Beispielhaft sei hier die Möglichkeit genannt, parallel zur Videopräsentation auf eine Interaktion via Chat zu setzen. Dies gibt dem Veranstalter die Möglichkeit, Fragen und Anmerkungen aufzugreifen, wenn es am besten zu seinem Präsentations-Flow passt. Gleichzeitig profitieren die Kunden von einer flüssigeren und







# **DIGITAL-EVENTS**



kohärenteren Präsentation mit tieferen Insights zu Weingut und Weinproduktion. Fragen via Text stellen zu können, baut Hemmungen ab. Die Videoschaltung von Winzer und Teilnehmern führt paradoxerweise zu einer größeren Nähe zwischen den Beteiligten. Da alle Teilnehmer in ihren privaten Räumen sind, stellen sich größerer Komfort und eine intimere Atmosphäre ein, als es im Rahmen einer Verkostung in einer Weinstube möglich wäre. Da der Winzer allen Beteiligten dieselbe Aufmerksamkeit schenkt und dieselbe Nähe zugesteht, stellt sich eine gleichbleibende emotionale Bindung zum Ausrichter ein. Wenn wir uns als weiteres Beispiel eine Fachkonferenz vor Augen führen, sind während eines Vortragsprogramms dieselben positiven Effekte zu beobachten, wie wir sie im Beispiel der Weinprobe beobachten können. Darüber hinaus bilden digitale Abbilder Ihres Produkts die Möglichkeit, dieses genau unter die Lupe zu nehmen und zu erleben (falls es nicht möglich sein sollte, reale Proben Ihres Produktes an die Teilnehmer zu versenden). Setzt man nun zusätzlich auf Augmented oder Virtual Reality sowie interaktive 360-Grad-Videos, ist eine Immersion und eine tiefe Informationsvermittlung möglich, die auf Präsenzveranstaltungen kaum umsetzbar wäre. Wie man

ein Digital Event zeitgemäß und erfolgreich durchführt, ohne in eine der angesprochenen Fallen zu tappen, das wissen wir bei Bartenbach. Wir bieten Beratung in der (entscheidenden) Konzeptionsphase, helfen aber auch bei der Umsetzung und Durchführung der Veranstaltung. Neben einem 120-köpfigen Kompetenzteam verfügen wir über ein eigenes Studio. Und nicht zuletzt: Als Experte für Markenkommunikation wissen wir, wie man Zielgruppen emotionalisiert, sodass aus Kunden Fans werden. Mit der Full-Service-Agentur mit Sitzen in Mainz und Bensheim als Partner kann sich der Ausrichter sicher sein: Sein Event wird ein Erfolg und die Teilnehmer haben das bestmögliche digitale Eventerlebnis.

### **GOOD TO KNOW**

KONTAKT UND TERMINVEREINBARUNG:

### **BARTENBACH**

E-Mail: harry.walter@bartenbach.de Telefon: 06131 91098132 www.bartenbach.de/digital-events



### PROJEKTENTWICKLUNG AUS EINER HAND









130 Jahre Bautradition im Familienbetrieb ist ein Wert, der uns zu höchsten Ansprüchen verpflichtet. Wir planen und realisieren Bauvorhaben visionär und leidenschaftlich. Davon profitiert ihr individuelles Projekt - vom Eigenheim bis zum Büropark.





J. Molitor Immobilien GmbH · Rheinstraße 194 b · 55218 Ingelheim am Rhein Telefon 06132 995550 · E-Mail: info@molitor-immobilien.de · www.molitor-immobilien.de Fotos: Martina Pipprich

## **KURZES SPIEL**



DANKE DURCH DIE BLUME GESAGT.



Auch wenn der Dankeschön-Tag, der eigentlich eine Runde auf dem heimischen Platz samt Abendessen bei Knuths vorgesehen hatte, dann doch coronabedingt abgesagt werden musste. Der Dank an die Ehrenamtlichen gilt wie jedes Jahr ausgesprochen, unter anderem an Max Roethig (Limited Nine) und Madeleine Larisika (Damengolf), die ihre Ämter abgegeben haben.



PLAUSCHEN MIT EINEM PROFI.

#### TIPPS VON SANDRA GAL

Profigolferin Sandra Gal ist mit ihrer Charity dem Mainzer Golfclub schon länger verbunden. Heuer nutzte die in den USA lebende Gal ihren Aufenthalt in Deutschland, um auch einige Tage in Budenheim zu trainieren. Landeskader-Spielerinnen von Trainer Mark Mattheis nutzten die Chance und schnappten auf der Range so einige Trainingstipps der sympathischen Sportlerin auf.



DIE GOLFER IM GLEICHGEWICHT.

#### YOGA UND GOLF

Dass die Profis immer weiter schlagen können, liegt nicht nur an den Muckis. Und dass ein Senior wie Bernhard Langer beim Masters noch locker mithalten kann, liegt auch an seinem regelmäßigen Training an der Beweglichkeit. Eine perfekte Ergänzung zum Golf stellt daher Yoga dar. Ein Angebot, das Katharina Waldmann in ihrem Kurs interessierten Mitgliedern näherbringt.



PROMINENTE ZWEIBEINER.

#### INFLUENCER GOLF CUP

Einen Vierbeiner hatte Hundeflüsterer Martin Rütter nicht dabei. Let's-Dance-Jurymitglied Joachim Llambi tanzte auch nicht über den Golfplatz. Und der ehemalige Hockeyprofis Moritz Fürste spielte auch keine kurze Ecke, sondern einfach Golf. Denn das berühmte Trio war ebenso wie einige bekannte Gesichter aus Instagram und Co. beim ersten Influencer Golf Cup im MGC dabei.

# **KURZES SPIEL**



05-ROT TRIFFT MGC-GRÜN.



BÜROGEMEINSCHAFT FÜR FRÜHAUFSTEHER.

### FUSSBALLER SPIELEN GOLF

Die Kooperation zwischen Mainz 05 und dem Mainzer Golfclub lebt trotz Corona-Jahr weiter. Das VIP-Turnier der Nullfünfer in Budenheim durfte 2020 auch nicht fehlen. "Eine gelungene Veranstaltung. Wir freuen uns über eine Partnerschaft, die immer wieder spannende Events hervorbringt", betont MGC-Geschäftsführer Stefan Kirstein.

### UND DER FRÜHE VOGEL SPIELT GOLF

Ein Kanonenstart um 7 Uhr? Das ist doch was für Frühaufsteher, dachte sich auch die "Bürogemeinschaft" mit Frank Prüfer, Armin Gerecke und Stefan Fleer und organisierte ein Early-Bird-Turnier mit insgesamt 71 Teilnehmern. Am Halfway-House kümmerten sich die Ehefrauen um die Verpflegung und rundeten damit den tollen Golftag ab.



KLEINBUS-HALTESTELLE AN TEE 1.

#### ROTARY CLUB MAINZ-CHURMEYNTZ SPENDET KLEINBUS

Bei idealen Wetterbedingungen sind am 21. August über 100 Teilnehmer\*innen der Einladung des Rotary Club Mainz-Churmeyntz zum Charity-Golfturnier zugunsten der Juvente-Stiftung gefolgt. Gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Fördervereins des Rotary-Club Mainz Churmeyntz, Helmut Rittgen, dankte Clubpräsident Dr. Gunther Tiersch ausdrücklich den aktiven Sportlern sowie den mehr als 50 Partnern, Sponsoren und Spendern, die mit ihrer Unterstützung die Finanzierung des Fahrzeuges im Wert von über 35.000 Euro erst ermöglicht haben. Dank der Vielzahl an Spendern haben Juvente und die Systemsprenger-Kids ab sofort Vorfahrt.

# **KURZES SPIEL**



DAS TOR ZUM GLÜCK.



DA SCHLÄGT DAS HERZ HÖHER.

#### DGV INVITATIONAL MIT GAUMENFREUDE

An einem traumhaften September-Tag war der Deutsche Golfverband (DGV) bereits zum dritten Mal in Folge zu Gast. 56 Spieler aus Presse, Sport, Verbandsfunktionären und Wirtschaft freuten sich über einen rundum gelungenen Golftag. Im Anschluss löste Küchenchef Daniel Knuth mit seinen Variationen aus der Küche wieder mal eine echte Gaumenfreude aus.

### CUP NUR FÜR EINSTEIGER

Aller Anfang ist schwer. Oder doch nicht? Der Mainzer Golfclub fand auch 2020 einen Turnierplatz für den Einsteiger Cup. Ein altbewährtes Format, um Neugolfern, die entweder schon die Platzreife haben oder kurz vor der Prüfung stehen, die Chance zu geben, mit Gleichgesinnten und zwanglos 9 Loch zu spielen sowie den Platz und neue Mitspieler kennenzulernen.



EIN BILD FÜR ROMANTIKER.



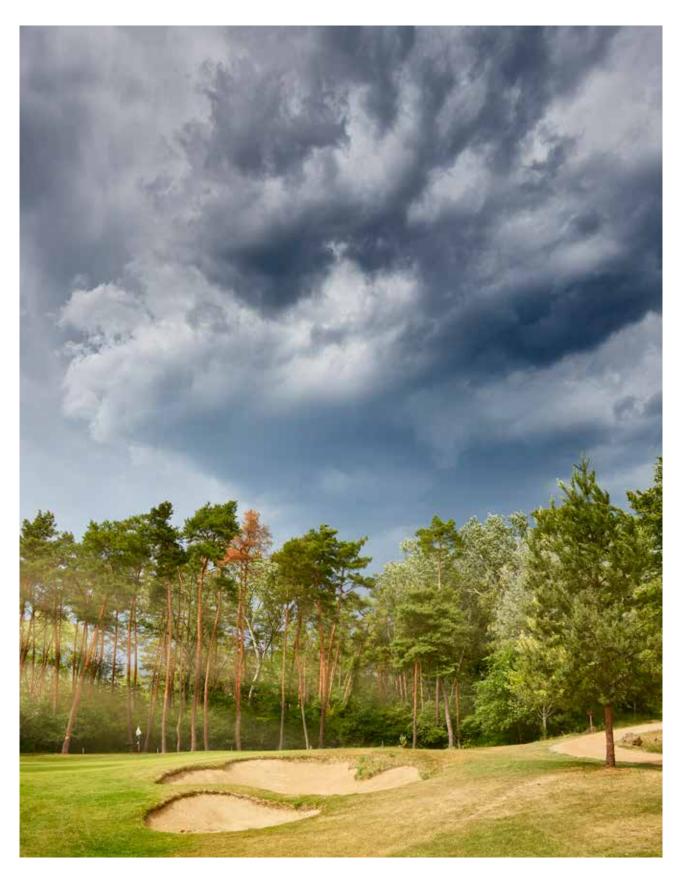
LINIE LESEN MIT VIER AUGEN.

#### DRIVING RANGE SUNDOWNER

Driving Range Sundowner geht auch coronakonform. Das bewies das bewährte Team um Burkhard Weisbäcker mit Christine und Dirk Houben sowie Christine Thews. Anno 2020 zwar erst ab Juli, dafür war es dann wieder ein monatliches Muss, das gemütliche Chillen und Schlagen der Bälle in den Sonnenuntergang. Der Erlös geht wieder an die Jugend.

### PAR-3 MIT FUN

Mit besonderem Fokus auf "Spaß am besten Spiel der Welt" setzte das Par-3-Fun Event ganz im Sinne von Lime Golf auf lässige Atmosphäre bei geschmeidigen 9 Loch – allesamt als Par 3 gesteckt. Statt der üblichen 3er- oder 4er-Flights wurde in 6er-Flights gestartet -Spielformat war ein 2er-Scramble. Für ausreichend Drinks auf der Runde war gesorgt.



GOLFCLUB IMPRESSIONEN it's feeling good! www.gruberimages.com | info@gruberimages.com

## APARTHOTEL PARKALLEE

#### IHR ZUHAUSE AUF ZEIT

Direkt am Mainzer Golfclub finden Sie das Aparthotel Parkallee – Ihr perfektes Zuhause auf Zeit! Es erwarten Sie exklusive Serviced Apartments mit hochwertiger Ausstattung und umfassendem Service in traumhafter Lage.



#### WOHNEN

Unsere Appartements sind nach den Erwartungen anspruchsvoller Gäste konzipiert – hier bleiben keine Wünsche offen. Freuen Sie sich auf separate Schlafzimmer, eine voll ausgestattete Einbauküche, helle Wände, Parkettboden aus Eiche, Designer-Bad sowie Sonnenbalkon oder Terrasse.



#### SERVICE UND GENUSS

Unser umfangreiches Serviceangebot bietet Ihnen optimale Voraussetzungen für eine entspannte Work-Life-Balance. Ihr Vorteil: Im Gegensatz zur klassischen Hotelunterkunft bezahlen Sie nur die Leistungen, die Sie auch wirklich in Anspruch nehmen, wie beispielsweise Frühstück, Reinigung oder Wäscheservice.





#### FEIERN & TAGEN

Auch als Veranstaltungslocation stellen wir uns ganz auf Ihre individuellen Wünsche ein. Vom kleinen Workshop bis zur großen Feier – unser top ausgestatteter Event-Pavillon setzt den perfekten Rahmen für Ihre Veranstaltung. Vom Service bis zum Freizeit-Rahmenprogramm ist alles individuell möglich. Sie planen regelmäßig stattfindende Meetings? Gerne schnüren wir Ihnen ein Tagungs-Abo-Paket zu Sonderkonditionen.

#### APARTHOTEL PARKALLEE

## MEHR ALS EINE WOHNUNG

WOHNEN | SERVICE & GENUSS | FREIZEIT | EVENTS



MITGLIEDER DES MAINZER GOLFCLUBS ERHALTEN BEI BUCHUNG EINEN SONDERRABATT VON 20% AUF DEN TAGESAKTUELLEN ÜBERNACHTUNGSPREIS.

**BUDENHEIMER PARKALLEE 9 | 55257 BUDENHEIM** 

TELEFON: +49 (0)6139 2930-28

E-MAIL: INFO@APARTHOTEL-MAINZ.DE

WWW.APARTHOTEL-MAINZ.DE



## **GREENKEEPING**



DREI STARKE MÄNNER UND EINE MASCHINE.

### 2020 - EIN JAHR DER VERÄNDERUNG. EIN JAHRESRÜCKBLICK AUS SICHT DER GREENKEEPER

VON MICHAEL KURTH. Jetzt, im Dezember, positiv auf das Jahr zurück zu schauen, erscheint auf dem ersten Blick abwegig und verrückt. Eine nicht für möglich gehaltene Pandemie legt große Teile unseres gewohnten Lebens lahm und der dritte trockene Sommer in Folge sind nur zwei Beispiele für unser Jahr 2020. Beginnen wir aber von vorne. Zwei für unsere Verhältnisse nasse Monate Januar und Februar füllten die Teiche zumindest ein wenig. Die umfangreichen Schneid- und Fällarbeiten auf dem Kurzplatz konnten wir erfolgreich abschließen. Gemeinsam mit dem neuen Bunker und den Abschlagsmatten erstrahlt der Kurzplatz in diesem Jahr in neuem Glanz. Das positive Feedback von Seiten der Golfer freut uns natürlich. Wir werden auch in den kommenden Jahren weiter an der Optimierung auf dem Kurzplatz arbeiten. Dann Mitte März geschah etwas, was manche Greenkeeper als einen Traum bezeichnen. Ein Golfplatz ohne Golfer, der Platz wurde gesperrt.

Für uns kein Traum, nur ungewohnt und unheimlich. Da zu diesem Zeitpunkt niemand vorhersagen konnte, wie lange die Sperrung gilt, gaben wir Gas. Die Grüns wurden aerifiziert, gesandet und nachgesät. Die Wege überarbeitet, die Wetterschutzhütten und Toilettenhäuser mit einem neuen Anstrich versehen, Bunkerkanten gestochen und Sand aufgefüllt. Viele, viele Arbeiten konnten wir in dieser Zeit realisieren. Und das mit der Hilfe aller Mitarbeiter des MGC. Pro's, Azubis, Counter, Marshals, alle packten sie mit an! Was für ein toller Zusammenhalt und Zeichen nach außen! Hier noch einmal ein großes Dankeschön an alle und an die Geschäftsleitung, die uns nicht in Kurzarbeit schickte. Ein Schicksal, dass viele Greenkeeper auf anderen Plätzen ereilte. Aber nicht nur die Pandemie zwingt uns zum Umdenken und bringt Veränderungen mit sich. Auch die Auswirkungen des Klimawandels. Das dritte Jahr in Folge mit Trockenheit und außergewöhnlichen

Hitzephasen verlangt nach neuen Ideen und Strategien. So stellt sich die Frage "Wie erreiche ich mit dem vorhandenen Wasser das bestmögliche Ergebnis?" Vielleicht sind dem einen oder anderen Golfer die vermehrten Spritzarbeiten auf den Fairways aufgefallen. Ausgebracht wurden keine Chemikalien, sondern einfach nur sogenannte Wetting Agents. Die fehlenden Niederschläge und die damit verbundenen Austrocknung der Böden führen zur sogenannten Hydrophobie. Das Beregnungswasser zieht nicht mehr in den Boden ein und läuft oberirdisch ab, dadurch reagieren die Gräser mit Welke Erscheinungen und in kritischen Fällen stirbt der Rasen ab. Durch die Verwendung von Wetting Agents verringern wir die Oberflächenspannung des Beregnungswassers, so dass eine Wiederbefeuchtung der hydrophoben Bereiche erfolgt. Nicht nur in der Pflege werden an verschiedenen Stellschrauben gedreht, um mit den vorhandenen Wasserreserven das bestmögliche Ergebnis zu erzielen, sondern auch bei den baulichen Anlagen. Im Winter 2018/2019 starteten wir an zwei Grüns den Versuch mit dem Einbau der Back to Back Beregnung. Dabei installieren wir neben jeden vorhandenen Regner noch zusätzlich einen weiteren. Diese sind für die Grünumgebung zuständig, während die bereits vorhandenen sich auf die Grüns konzentrieren. Jetzt könnte der Einwand erfolgen, mehr Regner bedeutet mehr Wasser. Aber dem ist nicht so. Durch die Konzentration auf ihre Bereiche verkürzen wir die Laufzeit und verbessern die Effektivität. Und das mit weniger Wasserverbrauch. In diesem Jahr sind weitere Grüns damit ausgestattet worden und im kommenden Winter geht es weiter. Bauliche Veränderungen führten wir auch mit der Verbreiterung der beiden Abschläge an der Bahn 6 durch. All diese Maßnahmen, ob Pflege oder bauliche, zeigen uns wie eine Golfanlage lebt. Sie wird stetig weiter entwickelt, die Pflege unterzieht sich immer wieder einem Optimierungsprozess. Heute pflegen wir anders, als noch vor 6 Jahren. Natürlich spielt das Klima dabei eine Rolle, aber auch die Entwicklung des Mainzer Golfclubs.



## **GREENKEEPING**

Bei meinem ersten Besuch und Gespräch im Herbst 2013 bin ich auf der Budenheimer Parkallee auf einen grünen Container zugefahren. Zu meiner Linken hohe Erdmieten mit Schotterparkplätzen. Fahre ich heute diese Straße entlang, sehe ich die unglaubliche Entwicklung in der kurzen Zeit. Diese Entwicklung sehe ich auch auf dem Platz. Wir gehen jedes Jahr an andere, teils verwilderte Bereiche, ran. Verändern diese in Zusammenarbeit mit den Naturschutzbehörden in

optisch schönere und für Flora und Fauna wertvollere Abschnitte. Vielleicht sind einigen die neuen Honigweiden an der Bahn 1 und 12 aufgefallen. Aus verunkrauteten, teils unansehnlichen Flächen wurden im Sommer wahre Blütenmeere. Ein Ort für Schmetterlinge und viele andere Insekten. Weitere Flächen folgen an der Bahn 10 und 18. Die neue Trockenmauer an Tee 6 ist ein weiteres Beispiel, wie wir optische Elemente mit einer neuen Heimat für die Fauna verbinden können.



ARBEITEN AM ABSCHLAG, DER BEISPIELSWEISE AUF DER BAHN 6 KOMPLETT ERNEUERT WIRD. AUCH DAS FERNSEHEN INTERESSIERT SICH FÜR DIE GREENKEEPER.

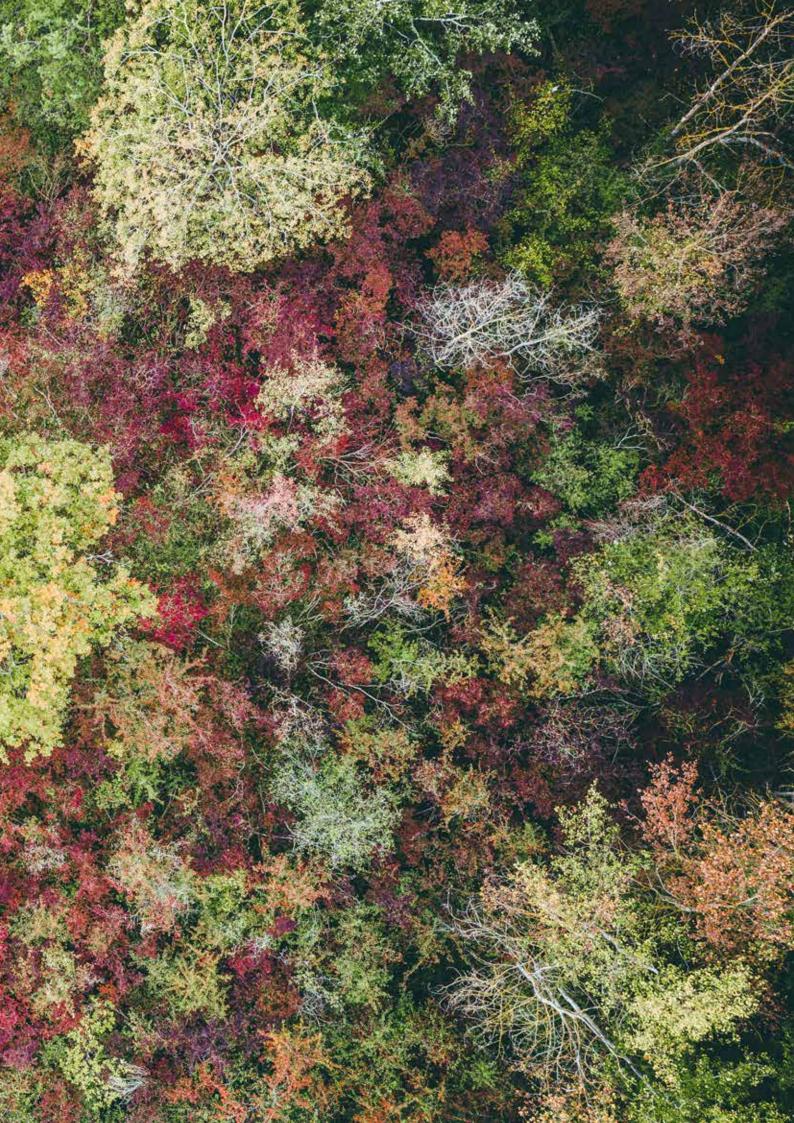
# **GREENKEEPING**

Golf und Natur ist für uns nicht nur ein weiteres Zertifikat, sondern wir setzten es um und handeln danach. Zum Abschluss möchte ich noch eine weitere, letzte Veränderung mitteilen. Unser Imker Simon Reuter hat uns im Frühjahr aus privaten Gründen verlassen. Aber wir konnten diese Lücke recht schnell mit Hilfe des Kreis-Imkerverein Ingelheim-Bingen schließen und begrüßen seit diesem Sommer Frau Kristina Käfer mit ihren Bienen im Mainzer Golfclub. Wir hoffen sehr, Ihnen bald wieder Honig vom Mainzer Golfclub anbieten zu können. Veränderungen auf einem Golfplatz gehen manchmal einher mit Behinderungen und Einschränkungen. Sei es mal ein gesperrter Abschlag, ein gesperrtes Grün oder eine fahrende Spritze auf den Fairways. Bedanken möchte ich mich auf diesem Wege bei allen Golfern, die mit ihrem Verständnis und ihrer Rücksicht zum Gelingen der Arbeiten mit beigetragen haben.



WASSER, BLUMEN UND BIENEN. DER MAINZER GOLFPLATZ BIETET NICHT NUR GOLFERN EIN SCHÖNES SPORTLICHES ZUHAUSE.





## UNSERE (EX)-AZUBIS



JANA BÖTTCHER UND MARIO WIRTH FÜHLEN SICH IM MAINZER GOLFCLUB PUDELWOHL.

### KEIN KLASSISCHER BÜROJOB

VON TORSTEN MUDERS. Der Mainzer Golfclub ist nicht nur eine Freizeitstätte, sondern auch eine Ausbildungsstätte. Aus gesellschaftlicher Verpflichtung, aber auch natürlich, um sich den eigenen Nachwuchs heranzuziehen. Schon seit 2010 durchlaufen Azubis ihre Lehrzeit beim MGC. "Keiner davon hat seine Ausbildung abgebrochen. Viele davon sind uns danach zunächst erhalten geblieben, manche davon heute noch", ist Geschäftsführer Stefan Kirstein stolz darauf. Das Berufsbild und die Anforderungen haben sich in dem Jahrzehnt gewandelt. Wurden in der Verwaltung zunächst sogenannte Sport- und Fitnesskaufleute ausgebildet, lernen die jungen Menschen nun den Beruf der Kauffrau oder des Kaufmanns für Büromanagement,

der nochmals deutlich anspruchsvoller und vielseitiger sei, wie Kirstein betont. Dazu bekommen schon die Azubis spannende eigene Aufgaben. "Es ist total abwechslungsreich. Ich wollte nie einen klassischen Bürojob machen - und das ist diese Tätigkeit auch nicht", schwärmt Mario Wirth über die vielfältigen Aufgaben und den direkten Kontakt mit den Mitgliedern und Gästen. Die Organisation und Vermarktung der After-Work-Serie fielen unter anderem in seinen Aufgabenbereich. Der 23-Jährige hat seine Ausbildung im Sommer 2020 abgeschlossen und es war keine Frage für ihn, das Angebot der Übernahme anzunehmen. Die mitunter ungewöhnlichen Arbeitszeiten nimmt er dabei gerne in Kauf. "Das passt schon", kann er auch mal ins Schwimm-

## UNSERE (EX)-AZUBIS

bad zu Zeiten gehen, wenn andere es nicht können. Auf dem Golfplatz ist der Nieder-Olmer, der auch eine Ausbildung zum Golfsekretär gemacht hat, seit Kindesbeinen zu finden. Einstmals bei Handicap 4,0 angekommen, steht für Mario derzeit mehr Spaß statt Ehrgeiz beim eigenen Golfen im Vordergrund. Die wöchentliche Fun-Runde mit den Kollegen gehört mittlerweile dazu. Im Flight dabei ist auch Jana Böttcher. Die 21-Jährige ist derzeit auf der Zielgerade ihrer Ausbildung. Im Januar 2021 folgt die finale mündliche Prüfung. Jana ist schon die zehnte Auszubildende im Mainzer Golfclub. "Ich wollte was Neues erleben und was Neues sehen", zeichnete die junge Jana schon zuvor beim Jahrespraktikum ihre Neugierde aus. Ursprünglich zuhause in Biebesheim und im Golfclub Kiawah hat sie sich schnell in Budenheim eingelebt und wohlgefühlt. Auch bei ihr ist die Übernahme nach der Ausbildung in trockenen Tüchern. "Durch die verschiedenen Aufgabenfelder wie Golfclub, Veranstaltungen in der Gastro oder auch das Aparthotel", ist sich die ambitionierte Golferin sicher, "die richtige Entscheidung getroffen zu haben". Auch wenn das eigene Golfspiel erstmal ein wenig gelitten hat. Dafür hat sie insbesondere die Golftalente bei ihrer Tätigkeit im Blick, ist die 21-Jährige doch federführend für die Organisation der Jugend und des Jugendtrainings zuständig. Wie eben auch der Mainzer Golfclub ein besonderes Augenmerk auf seinen Nachwuchs in allen Bereichen legt.



## **COURSE MARSHALS**



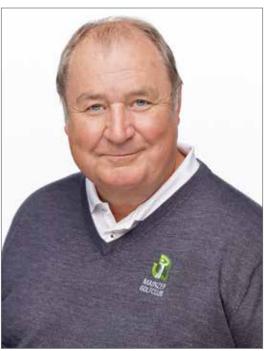
### OHNE STERN, DAFÜR MIT GESPÜR

VON TORSTEN MUDERS. Marshal - es kling wie ein Begriff aus einem amerikanischen Western. Nach Sheriff und Gesetzeshüter. Ja, auch die Course Marshals auf einer Golfanlage sind dafür da, dass die Regeln eingehalten werden, doch einen Stern brauchen sie nicht, um ihr Amt auszuüben. Es reichen ein Cart (Pferde sind auf dem Golfplatz nicht erlaubt), das richtige Gespür sowie Regel- und Menschenkenntnis. "Die meisten Golfspieler sind einsichtig, wenn man sie auf ihr Fehlverhalten anspricht, natürlich gibt es wie im richtigen Leben auch einige Uneinsichtige", sagt Andreas Grimm, ein Teil des Marshal-Trios im Mainzer Golfclub. "In der Regel funktioniert das ganz gut. Man kennt sich ja und der Großteil der Spieler ist sehr entspannt", weiß auch Norbert Helm, seit nunmehr drei Jahren dienstältester Marshal in Budenheim. Und Roy Uwe Trier, seit Ende 2019 dabei und damit der "Frischling" unter den Regelhütern, schätzt auch gerne die kommunikative Art: "Wenn man zum Beispiel erklärt, dass die Pitchinggabel nicht in den Bag gehört, sondern an den Mann, geben einem die meisten sofort recht." Zumeist an den Wochenenden und bei Turnieren ist das Trio im Einsatz. Die Weiterbildung auf dem Gebiet gehört selbstredend

auch dazu. Zunächst steht die Clubspielleiterausbildung. In der nächsten Stufe, der Spielleiterausbildung des Deutschen Golf Verbandes, steckt derzeit Norbert Helm. Der 54-Jährige muss sich aber wegen Corona ein wenig gedulden, zieht sich diese dadurch länger hin. Doch auch so weiß Helm genau, was zum Golfspielen dazugehört und was nicht. Schließlich ist er als Mannschaftsspieler der AK 50 mit einem einstelligem Handicap selbst ein außerordentlich guter Golfer. "Das eigene Golfspiel soll ja auch nicht leiden", geht er gerne mit seiner Frau Michaela Gress auf die Runde. Sowohl als Marshal wie auch als Spieler hat Helm die coranabedingten maximalen Zweierflights als angenehm erfunden: "Die Flights kommen wie an der Perlenschnur gezogen. "Ich bin ein Fan davon." Ins gleiche Horn stößt Grimm: "Die Spielzeiten sind dadurch wesentlich schneller geworden." Auch bei ihm und seiner Frau, die mit Handicaps in den 20ern höhere Spielvorgaben als beispielsweise Helm vorweisen. Die neuralgischen Punkte auf dem Platz kennt aber jedes Mitglied. Auf den Abschlägen der 4 und der 17 kann es schon mal Stau geben, wenn die Spielgruppe zuvor erst den langen Weg hinunter machen muss. Das ehemalige Konfliktpotenzial auf der 10,

## **COURSE MARSHALS**







DAS MARSHAL-TRIO MIT (VON LINKS) NORBERT HELM, ROY UWE TRIER UND ANDREAS GRIMM.

wo sich die durchspielende Gruppe der ersten Neun und Einsteiger auf der zweiten Runde begegnen, habe sich dagegen deutlich entschärft, zumal die Regeln klar definiert sind und sich die Golfer auch mal untereinander einigen, wer nun zuerst abschlagen darf. Betrieb ist auf dem Mainzer Golfclub ohnehin gefühlt immer. Nicht nur in Coronazeiten. Startzeiten sind für jeden Tag schon lange obligatorisch. Die Lage und der spektakuläre Golfplatz tun eben ihr übriges. Manche würden sich extra den Wecker stellen, damit sie ihre Lieblingszeiten sofort nach Freigabe buchen könnten, wissen die Course Marshals aus Gesprächen. Eine besondere Runde hatte Andreas Grimm in diesem Jahr. "Ich habe mit Theo Scheld seine letzte Runde gespielt. Danach hat er seine Schuhe an den Nagel gehängt", war der 51-Jährige gerührt, dass er die Ehre hatte, mit seinem geschätzten und beliebten Vorgänger nochmals aufzuteen. Wie auch Scheld den Schalk im Nacken hat. macht auch Roy Uwe Trier gerne mal einen Spaß auf der Runde. "Samstag darf nicht in den Bunker gespielt werden", gibt er auch mal einer zunächst verdutzen Golferin mit auf den Weg, um mit seinem verschmitzten Lächeln das Späßchen wirken zu lassen. Keinen Spaß versteht der 64-Jährige, der im nächsten Jahr in Rente geht, aber nicht, wenn zum Beispiel die Golfer ungeniert durch die Biotope stapfen, um "einen Ball für 39 Cent" zu suchen. "Da müsste man noch viel härter durchgreifen und auch mal Spielverbote aussprechen", sagt Trier. Verhaftet wird aber keiner von den Marshals, auch wenn Andreas Grimm im wahren Leben Vollzugsbeamter der Stadt Mainz ist. Die Course Marshals fahren nicht nur mit ihrem Cart über den Golfplatz, sie packen auch richtig mit an. Beispielweise werden die Abschlagmarkierungen ge- und versetzt und wenn nötig auch die Pfosten der Ausgrenzen und Wasserhindernisse, die auch mal einen neuen Anstrich durch die Marshals bekommen. Das Cart ist übrigens nicht das übliche Fortbewegungsmittel des Trios. Beim eigenen Spiel wird natürlich vorzugsweise per pedes gelaufen. "Das brauche ich schon als Ausgleich", sagt der ehemalige Radsportler Grimm. Und Norbert Helm schätzt seine Sportart ohnehin wie keine andere: "Wenn es Golf noch nicht gegeben hätte, hätte man es in Coronazeiten erfinden müssen."

## **DAMENGOLF**



NOCH EIN GRUPPENBILD AUS DER VOR-CORONAZEIT.

### MIT ZUVERSICHT IN DIE ZUKUNFT

VON MADELEINE LARISKA. Nach alter Tradition haben sich die Damen am 20. Februar, nachmittags zur Weiberfastnacht getroffen. Dabei ging es nicht nur ums "Närrischsein", sondern auch darum, den Zusammenhalt in unserer Gruppe zu pflegen. Was wir zu diesem Zeitpunkt nicht ahnen konnten, dass unsere Vorfreude auf die Saison bald einen großen Dämpfer erhalten würde. Bereits einen Monat später mussten wir die geplanten Golfreisen und alle Freundschaftsspiele absagen. Dies waren die Freundschaftsspiele mit dem GC Rheinhessen und dem GC Seligenstadt. Die einwöchige Golfreise nach Marienbad sowie die zweitägige Golfreise zum GC Wiesensee. Das war natürlich sehr

bedauerlich, aber es hat uns auch nicht demotiviert, da wir trotzdem mit Zuversicht in die Zukunft blickten. Ein Stück Normalität kam zurück, als wir uns einige Wochen später wieder donnerstags treffen konnten. Ohne allzu große Ansprüche an uns selbst und an das Spiel, sind die Wochen und Monate vergangen. Wir sind dankbar, dass wir alle gesund geblieben sind. Ganz besonderen Dank gilt dem gesamten Team des Mainzer Golfclubs, denn es hat uns einen Golfsommer unter erschwerten Bedingungen ermöglicht. Bei unserem Jahresabschluss, Ende Oktober, schauten wir dann auf alles, was da noch kommen mag.

### Orthopädie Aukammklinik

Wir sind eine orthopädische Gemeinschaftspraxis, die sich auf die Versorgung von Erkrankungen und Verletzungen aller Gelenke spezialisiert hat. Durch die langjährige Kooperation mit dem Olympiastützpunkt in Frankfurt und in Verbindung mit unserer Sportwissenschaftlerin vor Ort, bieten wir eine hochspezialisierte Diagnostik und Therapie aller Gelenke an. Mit unserer Vielzahl an operativen Versorgungen zählen wir als Endoprothesenzentrum und als zertifiziertes Zentrum für Fuß- und Sprunggelenkschirurgie der Maximalversorgung mit über 800 Operationen pro Jahr auf diesem Fachgebiet zu den größten Zentren in Deutschland. Die räumliche Einbindung der Praxis an die Aukamm-Klinik bietet unseren Patienten ein nahtloses und ganzheitliches Betreuungskonzept aus einer Hand – ambulant wir auch stationär.

Erfahren Sie mehr über unser komplettes Leistungsspektrum auf unserer Website unter www.orthopaedie-aukamm.de

Gerne sind wir für Sie da!

Dr. med. K. Diener, Dr. med. D. Eiwanger, Dr. med. A. Kiekenbeck, Dr. med. A. Mayer, Dr. med. M. Preis & Kollegen



Orthopädische Gemeinschaftspraxis Aukammklinik Leibnizstraße 21 | 65191 Wiesbaden Telefon: 0611 572120 E-Mail: praxis@orthopaedie-aukamm.de







## LIMITED NINE



DIE LIMITED NINER CAPTAINS: FÜR MAX WAR ES DAS LETZTE JAHR IN DIESER FUNKTION. ER BEDANKT SICH BEI DORIS (LINKS) UND SIGRID (RECHTS) FÜR DREI TOLLE JAHRE GEMEINSAMER ARBEIT.

### "NO GOLF TODAY" – FÜNF WOCHEN LANG

VON MAX ROETHIG. Die Zeichen standen gut für ein spannendes, ereignisreiches und geselliges Golfjahr 2020 der Limited Niner. Wie jedes Jahr war die Jahresplanung im Februar in vollem Gang: den Turnierplan vorbereiten, Turniere mit Sonderwertungen planen und Kurzplatzturniere ins Auge fassen. Dann aber kam Corona. Und Corona bremste alles aus, bevor es richtig losging. Ab Mitte März erfasste der allgemeine Lockdown auch den Golfsport. Fünf lange Wochen blieben Schläger und Bälle unter Verschluss. Glücklicherweise gehörte unser Golfclub zu den ersten in Deutschland, die sehr früh den Spielbetrieb mit verschiedenen Restriktionen wieder aufnehmen durften. So waren zunächst nur Zweierflights erlaubt. Auch wir legten endlich los, die Einschränkungen in Kauf nehmend. Haupt-

sache die Bälle folgen und rollten wieder. Doch die ersten Turniere fühlten sich nicht wirklich richtig an: keine gemeinsamen Siegerehrungen, kein Beisammensein auf der Clubhaus-Terrasse. Erst mit den Lockerungen zum Sommeranfang kam das echte Golffeeling zurück. Der interessante und abwechslungsreiche Turnierplan mit vielen Spielvarianten konnte endlich wieder, in gewohnter Manier, umgesetzt werden. Ein für längere Zeit letztes Treffen fand kurz vor dem Lockdown statt: Dani hatte für Anfang März eine Führung am Frankfurter Flughafen organisiert, bei der 25 Limited Niner einen Einblick in Größe, Technik und Logistik eines der größten europäischen Airports erhielten. Highlight in diesem sonderbaren Golfjahr war unsere, von Anne-Marie und Oja, organisierte Golfreise ins

## LIMITED NINE

Frankenland. 28 Limited Niner spielten vom 1. bis 3. Juli bei gutem Wetter auf den satten Grüns der Golfplätze Bamberg (Leimershof); Haßberge und Schweinfurth. Unsere Sigrid stellte kurzfristig an jedem der Spieltage ein Turnier mit Preisen auf die Beine. Der Ausflug und vor allem die gelebte Gemeinschaft bereiteten allen viel Freude. Dieses ungewöhnliche Corona-Golfjahr, an das wir uns sicherlich noch lange erinnern werden, neigt sich dem Ende zu. An alle, die übers Jahr zum Gelingen der Limited-Niner-Turniere und Events beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön. Das schließt auch die Mitarbeiter am und hinterm Counter sowie die Greenkeeper ein, die in einem auch klimatisch schwierigen Jahr wieder hervorragende Arbeit geleistet haben.



**DER BESTE LIMITED NINER 2020:** HORST-DIETER SCHULZ NIMMT SEINEN PREIS VON SIGRID SCHINNER BEIM JAHRESABSCHLUSS-GRILLEN AUF DER CLUBTERRASSE ENTGEGEN.

- ANZEIGE -

### WERDEN SIE TEIL UNSERER VISION

Eine aktive und sportlich erfolgreiche Jugendabteilung bildet einen wichtigen Baustein für die zukünftige Entwicklung des Mainzer Golfclubs. Der gemeinnützige Förderverein Generation Pro hat sich deshalb die Nachwuchs- und Leistungssportförderung auf seine Fahnen geschrieben. Der Förderverein will die notwendigen Strukturen schaffen, damit Jugendliche und junge Golfer im Mainzer Golfclub unterstützt und besondere Talente ganz gezielt gefördert werden können.



## MIXED-GOLFER



DAS WARTEN UND KRIBBELN VOR DEM ABSCHLAG.

### DER EISBÄR IST EIGENTLICH EIN BRAUNBÄR

VON ROY-UWE TRIER. Alle Jahre gibt es einen Jahresbericht über unsere Aktivitäten für den Jahresrückblick. Was soll ich denn dieses Jahr schon wieder schreiben? Dass es schön war? Ok, war es nicht. Corona hat uns dazwischengefunkt. Das Saisoneröffnungsturnier Mitte April fiel schon mal aus und erst Ende April konnte der Platz überhaupt wieder bespielt werden. Das erste Turnier dieser Mixed-Golfer-Saison fand Anfang Juni statt. Leider ohne offizielle Siegerehrung, die Preise wurden virtuell per Mail vergeben. Ein wenig Statistik zum Vergleich: 2019 wurden neun Turniere gespielt, mit insgesamt 38 verschiedenen Herren und 21 unterschiedlichen Damen, wobei manche auch an mehreren Turnieren teilgenommen haben, manche auch nur an einem oder zwei. 2020 anno Corona wurden neun Turniere gespielt, wobei insgesamt 51 unterschiedliche Herren sowie 26 verschiedene Damen teilgenommen haben. Einzig "ärgerlich" war, dass es genau an dem Freitag im August, an dem unser 18-Loch Turnier bei fast 30°C gespielt werden sollte, ein Gewitter mit Starkregen zu einem schnellen Abbruch nach dem Start führte. Es wurde viel organisatorische Energie aufgewandt, um die Spieler bei diesen Temperaturen mit gekühlten Getränken zu versorgen. Daher hier nochmal der Dank an Burkhard Weisbecker, der uns mit Material und Tat unterstützte. Was war sonst noch? Wie immer, war der harte Kern der Eisbären sonntagmorgens alle 14 Tage unterwegs, bis zum Lockdown. Aber sobald das erste Signal kam, dass man wieder golfen durfte, waren die Eisbären auch wieder da. Am letzten Spieltag outete sich der Obereisbär seinen Spielkollegen mit der Tatsache, dass er eigentlich ein Braunbär sein. Da

## MIXED-GOLFER

zeigt sich wieder, dass bei uns alle, egal mit welchen Eigenschaften, willkommen sind. Eine Abschlussfahrt wurde auch wieder organisiert. Mein Dank geht an Thorsten und Astrid Balzer für die hervorragende Organisation. 6 Paare und 5 Einzelpersonen verbrachten ein vom Wetter verwöhntes Wochenende. Übernachtet wurde in Bad König im Odenwald, ca. 75 Minuten Fahrtzeit entfernt von Mainz. Man merkte, dass die Hotelbesitzer des Hotel Büchner ebenfalls begeisterte Golfer sind und sogar unseren Platz schon gespielt hatten. Zimmer und Service waren super und die Idee, sich die Halfway-Verpflegung beim Frühstück selber zu schmieren, wurde gerne angenommen. Freitag und Samstag wurde im Golfclub Odenwald unweit unseres Hotels gespielt. Am Sonntag wurde der Golfplatz Sansenhof, auch nur ca. 20 Minuten Fahrtzeit vom Hotel entfernt, beackert. Natürlich soll noch erwähnt werden, dass wir Freitag und Samstag ein gemeinsames Abendessen hatten, dass schon einen kulinarischen Standard, weit weg von Schnitzel und Pommes, darstellte. Ein Gaumengenuss für die meisten. Das gemütliche Cometogether nach dem Spiel am Samstag und der Siegerehrung nach dem Essen, bildete die Höhepunkte der Abschlussfahrt. Ein Dank an alle, die mit Preisen, aber auch Flüssigem, Spundekäs und Bretzelchen ihren Beitrag leisteten, eine gesellige und lachende gemeinsame Zeit zu ermöglichen. Wer mehr erfahren will, muss nächstes Jahr eben mitfahren. Zu guter Letzt, ein herzliches Dankeschön an die Countermannschaft unseres Golfclubs, die uns über die schwierige Zeiten tatkräftig unterstützt haben. Bedanken möchte ich mich auch bei all denjenigen, die durch Aktivitäten im Hintergrund es ermöglicht haben, die Turnierserie "Mixed-Golfer" und "Eisbären" am Leben zu erhalten. Ich freue mich auf die vor uns liegende Eisbärensaison sowie auf eine flüssige Mixed-Golfer-Saison 2021. Bleibt gesund.

P.S. Mit unseren Namen "Mixed-Golfer" sind nicht wirklich alle zufrieden ... daher macht bitte Vorschläge, welchen Namen unsere Gruppe tragen soll. Dieser muss deutlich machen, dass es sich um zwei Turniere handelt, die taggleich durchgeführt werden, aber dennoch Herren und Damen getrennt gespielt werden.





DIE MIXED-GOLFER SIND GESELLIGE WESEN.

## **SENIORENGOLF**



DIE GRÖSSER GEWORDENE SENIORENGRUPPE LIESS DIE GOLFTAGE AM DIENSTAG GERNE AUF DER GROSSEN TERRASSE AUSKLINGEN.

#### DER RHEINER-CUP IST WIEDER DA

VON MARGOT WÜRDEN UND HARALD MÜLLER. Unser diesjähriger Turnierplan kam aus bekannten Gründen (Covid 19) erstmals am 16. Juni zum Einsatz. Alle Mitglieder der Gruppe waren glücklich, als bereits einige Wochen zuvor wieder mit dem Golfspiel begonnen werden durfte. Als die Gruppe dann auch wieder als Gemeinschaft auftreten konnte, waren Freude und Beteiligung riesig. Dies hat sich den ganzen Sommer über jeden Dienstag gezeigt, wir waren immer 30 bis 40, zeitweise sogar 45 Teilnehmer. An dieser Stelle auch gleich unseren herzlichen Dank an die Gastronomie, die unter Beachtung der vorgegebenen Hygienevorschriften und Abstandsregeln - nicht immer ganz einfach umzusetzen - stets dafür gesorgt hat, dass die Gruppe dienstags immer auf der Terrasse zusammensitzen und dort den Golftag ausklingen lassen konnte.

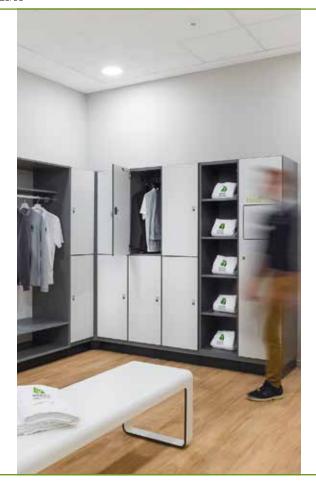
Die Seniorengruppe wurde in diesem Jahr erstmals von einem Captains-Team (Margot Würden und Harald Müller) betreut/geführt. Seit Jahresbeginn gab es auch einige Neuzugänge zu verzeichnen, die Mitgliederzahl liegt jetzt bei 56. Bewährt hat sich auch das Angebot für 9-Loch- und 18-Loch-Spieler innerhalb der Seniorengruppe. Beim ersten Treffen der Gruppe wurde auch beschlossen, den in 2016 auf "Eis gelegten" Rheiner-Cup wieder aufleben zu lassen. An zwei Turniertagen haben sich dann jeweils 16 Linksrheiner und Rechtsrheiner zu einem Match Play getroffen. Es wurde beidseitig ehrgeizig gekämpft, diesmal waren Glück und Erfolg auf der rechtsrheinischen Seite. An den übrigen Dienstagen wurde einige Male vorgabenwirksam gespielt, aber auch die allseits beliebten Teamspiele kamen nicht zu kurz. Sehr gut angekommen ist

## **SENIORENGOLF**

auch wieder das alljährliche Early Morning Turnier (Start um 6 Uhr!!!) mit anschließendem Weißwurstfrühstück. Die Seniorenkasse wurde darüber hinaus geplündert beim Sommergrillfest, beim Zwiebelkuchenessen und bei einigen anderen Gelegenheiten. Im September gingen dann 28 Seniorinnen und Senioren auf eine Kurzreise, die erneut Helmut Rosenmann organisiert hatte. Zwei wunderschöne Tage bei tollem Wetter und guter Stimmung auf den Plätzen Braunfels und Wiesensee. Abschließend nun unser Dank an das gesamte Team des MGC inkl. Greenkeeper- Team für stets freundlichen Umgang und "offene Ohren" für unsere Anliegen sowie tolle Platzpflege und mit der Hoffnung, dass trotz andauernder Pandemie alle von uns gesund in das neue Jahr gehen werden.



- ANZEIGE -





## SIE MÖGEN ES KOMFORTABEL

DANN HABEN WIR DIE IDEALE LÖSUNG FÜR SIE.

RESERVIEREN SIE SICH NOCH HEUTE IHREN EIGENEN GARDEROBENSCHRANK!

Unsere Schränke, für nur 89 Euro pro Jahr, bieten ausreichend Platz für eine sichere Aufbewahrung Ihrer persönlichen Gegenstände.

Sprechen Sie uns an. Unser Team am Counter nimmt Ihre Reservierung gerne entgegen.

## **AK30 HERRENMANNSCHAFT**



DIE MANNSCHAFT 2020: VON LINKS BENJAMIN ZIMMERMANN, ULF BAUMGÄRTNER, CHRISTIAN THOMAS, TOMAS NORRE MIKKELSEN, TOBIAS KAISER, ALEXANDER SAMSON, STEFAN WEBER (MANNSCHAFTSKAPITÄN), PATRIK DAGHED, BASTIAAN MAATJE (ES FEHLEN: FLORIAN ASTOR, JONAS BERGER, DANIEL LEON KNUTH, MATTHIAS POHLERS, NIKLAS PLUTTE, PIROON SRIKONGSRI

### "RYDER CUP" STATT LGV-SAISON

VON STEFAN WEBER. Die gute Nachricht zuerst: Der Meisterpokal bleibt in Mainz! Allerdings hätten wir diesen gerne auf dem Golfplatz verteidigt und keine Schützenhilfe durch ein Virus in Anspruch nehmen müssen. Während die Golfer während des Lockdowns sehnsüchtig nach draußen blickten und vermutlich fünf Mal am Tag ihre Schläger putzten, entschied der LGV die Saison 2020 der AK30 Herren abzusagen. Eine schmerzhafte, aber nachvollziehbare Entscheidung. Nach der Öffnung der Golfplätze und dem Kampf um die Startzeiten wurde gemeinsam mit Coach Nicolas Zimmermann zur Mitte des Jahres auch das Training wieder aufgenommen, um den Grundstein für die kommende Saison zu legen. Auch organisatorisch gab es kleinere Änderungen: Es wurde ein Perspektivkader

eingerichtet, damit aussichtsreiche Nachwuchsgolfer (Daniel Roth, Philipp Schneider, Nico Bayer) an die Mannschaft herangeführt werden und in den kommenden Spielzeiten, ein möglichst großes Repertoire an Talenten zur Verfügung steht. Hierbei wird deutlich, dass nahezu alle AK30 Mannschaften in der Liga Nachwuchsprobleme haben. Unsere AK30 wird jedoch auch im kommenden Jahr mit neuen Talenten verstärkt. Bereits in diesem Jahr sind mit Niklas Plutte und Jonas Berger zwei neue Spieler zum Team gestoßen. Für die kommende Saison konnten wir die Neuzugänge Maximilian Zimmer, Fabian Uebel und Nino Haase für die Mannschaft gewinnen. Den fehlenden Wettkampfmodus konnten wir im September auch noch einmal aufnehmen. Der GC Kurpfalz hatte uns zu einem Freund-

### **AK30 HERRENMANNSCHAFT**

schaftsspiel herausgefordert. In einer Art Ryder-Cup-Modus traten wir im Einzel-Lochspiel und Vierer-Bestball-Lochspiel gegeneinander an. In den Einzeln teilten Fabian Uebel und Piroon Srikongsri ihre Matches, während Alexander Samson sogar gegen zwei Kurpfälzer souverän gewann. Somit gingen wir mit einer Eins-auf-Führung in die Vierer. Im ersten Vierer konnten Bastian Maatje und Daniel Roth die Kurpfälzer auf dem heimischen Geläuf leider nicht schlagen und somit stand es in der Gesamtwertung wieder all-square. Der zweite Vierer ging mit Tobias Kaiser und Stefan Weber an den Start. Nachdem das Match auf den ersten neun Loch ausgeglichen war, gingen die Löcher 10 bis 13 mit drei Birdies und einem Par an die beiden Mainzer Matchplay-Genies. Die verzweifelten Kurpfälzer konnten nochmal verkürzen, aber letztendlich ging

der Punkt souverän an den Mainzer GC und damit stand es eins auf vor dem letzten Vierer. Matthias Pohlers und Nino Haase sollten es richten und starteten fulminant. Wenige Löcher vor Schluss waren die beiden drei auf und es standen alle Zeichen auf Sieg. Doch die bekannte Ente wird hinten fett. Die Pfälzer gaben nicht auf und drehten das Match auf Loch 18 zum Sieg. Damit lautete das Gesamtergebnis unentschieden! Ein leistungsgerechtes Ergebnis bei einem tollen Event im GC Kurpfalz. Mit dem Blick auf die kommende Saison ist das Ziel klar: Der vierte Meistertitel in Folge soll es sein und damit die Qualifikation zur Deutschen Mannschaftsmeisterschaft. Durch die nochmal gesteigerte Qualität im Kader peilen wir hier einen Platz in den Top-Ten an.

- ANZEIGE -

### **BARTENBACH**



**HIER WIRD** JEDE ENTE **ZUM BIRDIE** 

Werbeartikel und Golf-Accessoires – der kürzeste Weg ins Herz deiner Zielgruppen, Kunden und Mitarbeiter.

Wir beraten dich gerne: fon +49 6131 9070-400 \_ serviceabartenbach.de



Follow us on 🚺 👩 blog.bartenbach-werbemittel.de \_ www.bartenbach-werbemittel.de

## AK30 DAMENMANNSCHAFT



DIE MANNSCHAFT 2020: ANNE BARTENBACH, DIANE CREMILLE, ANNE DELLA-VITTORIA ANDREA HOFMANN, CHRISTEL KALTWASSER, NAOKO KOBAYASHI-WALTER, LUDWIEGE KREIS, SABINE ORLOWSKI, SUSANNE REDMANN-SCHMID (MANNSCHAFTSKAPITÄNIN), SANDRA SCHÖNING UND DANA VOGT.

### SPIEL, SPASS UND ZUSAMMENHALT -**AUCH OHNE LIGASPIELE**

#### VON SANDRA SCHÖNING UND SUSANNE REDMANN-

SCHMID. Nach Abschluss der Spielsaison 2019 standen bei uns einige Veränderungen an. Vier Spielerinnen haben das Team verlassen und Dana trat als Kapitänin zurück, wenngleich sie die neue Teamführung um Susanne Redmann-Schmid und Sandra Schöning weiter unterstützen wird. Bob Schuler wurde unser neuer Trainer und wir konnten drei motivierte Neuzugänge (Anne Bartenbach, Anne Della-Vittoria und Naoko Kobayashi-Walter) für unser Team gewinnen. Die Integration der "Neuen" verlief von Anfang an sehr harmonisch, auch die Zusammenarbeit mit Bob versprach viel Gutes. So schauten wir optimistisch und motiviert

ins neue Jahr und schmiedeten fleißig Pläne für Trainingswochenenden und Regelstunden. Im Februar starteten wir wieder mit unserem Mannschaftstraining, welches allerdings leider sehr schnell wegen Corona eingestellt werden musste. Nach kurzem Zögern wurde die komplette AK-Spielsaison abgesagt. Glücklicherweise konnten wir Ende Mai unser Training mit Bob wiederaufnehmen. In regelmäßigen Trainingseinheiten übten wir fleißig und ließen das Training anschließend auf der Clubterrasse ausklingen. Ergänzend dazu trafen wir uns an einigen Samstagen zum Spieltraining auf dem Platz. Meistens machten wir in den Flights kleinere Spielarten, um die Konzentration im Spiel hoch

### **AK30 DAMENMANNSCHAFT**

zu halten und um das Zählspiel zu praktizieren. Anfang August trafen wir uns bei wunderschönem Golfwetter zu einem Freundschaftsspiel mit den AK-Damen der Westpfalz am Hitscherhof. Der Platz war in einem traumhaften Pflegezustand und wir erlebten einen herrlichen Golftag. Lobenswert zu erwähnen ist, dass sich vier Spielerinnen (Anne B.; Dana, Lulu und Sandra) zu einer EDS-Runde angemeldet hatten und jede Dame mit einer Unterspielung ins Clubhaus kam. Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung. Trotz der abgesagten Saison haben wir uns häufig zum Golfen, Trainieren und Plaudern getroffen, hatten Spaß und viel Freude miteinander. Unser Dank gilt an dieser Stelle unserem Trainer Bob Schuler, der uns immer wieder aufs Neue fordert und motiviert. Nun blicken wir gespannt ins nächste Jahr.



ZU GAST BEIM EGC WESTPFALZ AM HITSCHERHOF.

- ANZEIGE -



# MACHEN SIE AUF SICH AUFMERKSAM!

Nutzen Sie unsere Abschlagtafeln für Ihr Unternehmen. Zeigen Sie wer Sie sind oder was Ihr Business ist. Ihnen steht eine Werbefläche von 400 x 160 mm zur Verfügung, um einen positiven und bleibenden Eindruck zu hinterlassen. Machen Sie unsere Abschlagtafeln zu Ihrer Visitenkarte vor Ort im Mainzer Golfclub.

Sie haben Interesse oder Fragen? Wir helfen sehr gerne weiter. Schreiben Sie uns eine E-Mail an: medien@mainzer-golfclub.de



## **AK50 HERRENMANNSCHAFT**



GRUPPENBILD MIT DER MANNSCHAFT DES GC RHEIN-MAIN. DIE MANNSCHAFT 2020 (IM GRÜNEN/ROTEN SHIRT): HINTERE REIHE (V.L.N.R) DR. JAROSLAV ENERKR, PATRIK DEGHED, NORBERT HELM, HOLGER SCHOLL, GARY DORMAN, DR. ANDREAS MEISSNER. KNIEND: THOMAS KALTWASSER, RALF BELLINGER, DETLEF KREIS. LIEGEND: AXEL KONRAD. NICHT AUF DEM BILD: PAUL CACKOVICH, ANDREAS LANG, HANS PETER ROTTMANN UND WOLFGANG VOGT (MANNSCHAFTSKAPITÄN).

#### UNGESCHLAGEN ZUM KLASSENERHALT

VON RALF BELLINGER. 21. September 2019 – es war vollbracht. Die AK50-Mannschaft um Kapitän Wolfgang Vogt war am Ziel und in der höchsten Liga des Landesverbandes angekommen. In der kommenden Saison wollte man sich nun mit den stärksten Spielern des Verbandes messen und begann sofort mit der Trainingsplanung für die Saison 2020. Aber bedauerlicherweise kam alles anders. Covid-19 befiel unser Land und stellte alles hinten an. Golfplätze wurden geschlossen, wieder geöffnet, Auflagen gemacht und letztendlich die Saison 2020 gecancelt. Nichts mit den gefürchteten Zählspielwettbewerben und Ligaspielen, nur Training war angesagt. Immerhin fanden, wenn auch mit Verzögerung, die AK50-Landesmeisterschaften statt. In Bad Ems gingen immerhin 4 Mainzer an den Start, Norbert Helm, Thomas Kaltwasser, Wolfgang Vogt und Ralf Bellinger. An zwei Tagen kämpften die Mainzer um die Ehre, mehr war nicht drin, nachdem diesmal

ein außergewöhnlich hoch dekoriertes Teilnehmerfeld an den Start ging. Norbert Helm hätte man am ehesten noch was zu getraut, doch ein misslungener Auftakt ließen schon recht früh alle Chancen ersticken. Ein Schlag fehlte letztendlich für ein Top-Ten-Ergebnis. Überraschend die starke 85 von Ralf Bellinger am ersten Tag, der nach 13 Löchern nur 3 über Par lag, dann aber nach der fast dreistündigen Gewitterunterbrechung einbrach und auch am Folgetag kein Land mehr sah. Thomas Kaltwasser brachte ein sehr unglückliches gespieltes Par 3, es war die Bahn 15, um die guten Früchte der ansonsten sehr guten Runde. Am zweiten Tag lief es dann etwas besser, so dass am Ende ein 26. Platz heraussprang. Wolfgang Vogt spielte an beiden Tagen recht unglücklich, so dass es nur für das hintere Tabellendrittel reichte. Nichtsdestotrotz war es ein Highlight der ansonsten highlightarmen Saison. Unter der Woche traf sich die Mannschaft jeden Dienstag, soweit

### **AK50 HERRENMANNSCHAFT**

es die Behörden zuließen, zum gemeinschaftlichen Spielpraxistraining und waren auf dem Platz in den denkwürdigsten Spielformen unterwegs, sei es der Sixpointer, wo im 3er Flight je Loch 6 Punkte vergeben wurden, oder den Wolf oder aber der Bramble. Thomas Kaltwasser, als Organisator der Trainingsabende, stellte hier mit seinem Ideenreichtum die Mannschaftskollegen immer wieder vor Herausforderungen, so dass immer ein kleiner Wettbewerb vorhanden war, und nicht nur einfach herumgedaddelt wurde. Ein Mannschaftswettbewerb konnte dann aber doch ausgetragen werden. Gegen die Kollegen von der "Ebschen Seit", vom Golfclub Rhein-Main auf dem Wiesbadener Rheinblick, ging es am 8. August. Bei hochsommerlichen Temperaturen fand man einen noch recht gut dastehenden Platz vor, der aufgrund der Rodungsmaßnahmen zwar mittlerweile etwas entschärft, aber trotz alledem noch immer sehr anspruchsvoll ist. Hügelige Bahnen, Schräglagen und die verbliebene Bewaldung mit den sehr schnellen und stark modellierten Grüns machten das Spiel herausfordernd und anstrengend zugleich. Letztendlich entführten die Mainzer die Siegerpunkte über den Rhein, was dem abendlichen Zusammensitzen auf der Clubhausterrasse mit Blick auf Mainz aber keinen Abbruch

tat. Was frotzelt man derzeit im Team? Klassenerhalt, wo bleibt die Feier zum Klassenerhalt – oder aber – Platz 1 – keiner hat uns geschlagen, lass uns feiern. Ja, auch diese Art der Feier bleibt dieses Jahr coronabedingt auf der Strecke, wenngleich das Team um Kapitän Wolfgang Vogt doch eher zu den Trainingsfleißigsten gehört und hieraus in den vergangenen Jahren immer wieder Potenzial geschlagen und Aufstieg um Aufstieg gesammelt hat. Nun stehen die Planungen für 2021 an, in der Hoffnung und Erwartung, dass im kommenden Jahr wieder alles in geordneten Bahnen verläuft. Die Spieltage stehen zwischenzeitlich bereits fest und mit dem neuen Trainer Manfred Brinkrolf befindet sich das Team schon im Aufbautraining. Samstägliche Outdooreinheiten ergänzt mit dem seit Jahren bewährten Indoortraining am Dienstagabend sollen die Grundlage für die neue Saison bilden, mit dem Ziel Klassenerhalt. Bedauerlicherweise verabschiedet sich der gerade frisch gekürte Clubmeister AK50, Yosuke Matsunaga, bereits wieder in Richtung seiner Heimat Japan, so dass man weiter auf der Suche nach Verstärkungen im Single-Handicapbereich ist. Gegen die Altvorderen aus Bad Ems, Pfalz Neustadt und Trier wird es nämlich eine schwierige Saison.







AUCH AK50-GOLFER KÖNNEN NOCH ETWAS LERNEN BEIM TRAINING MIT PGA-GOLFLEHRER MANFRED BRINKROLF.

## **AK50 DAMENMANNSCHAFT**



DIE MANNSCHAFT 2020: GABRIELE BROCK (MANNSCHAFTSKAPITÄNIN), SYLVIA KÄFER, ASTRID KLEIN, ANETTE KRÜGER, SABINE ORLOWSKI, DR. SIGRID SCHINNER, DANIELA SCHMIDT, CHRISTA SCHOLL UND ULRIKE WERNER

#### VIEL UND GUTES TRAINING MIT BOB

VON GABRIELE BROCK. 2020 wäre das erste Jahr gewesen, in dem die Ligaspiele der AK50 Damen, statt wie bisher dienstags, erstmals samstags ausgetragen werden sollten. Doch es wurde eine Saison ohne Ligaspiele und mit eingeschränkten Mannschaftsaktivitäten. Alles hatten wir Anfang des Jahres für die Ligasaison 2020 rund um die Ligaspiele in der 3. Liga geplant: Saisoneröffnung, Intensivtrainingswoche mit Bob Schuler, Mannschaftsausflug in die Region Köln/Bonn. Doch es kam alles anders als gedacht. Durch die SARS-CoV-2 Pandemie kamen im Frühjahr auch die Golfaktivitäten zum Erliegen. Alle Ligaspiele wurden vom Golfverband Rheinland-Pfalz/Saarland abgesagt. Eine Entscheidung, die wir als Mannschaft sehr begrüßten. Auch unser Mannschaftstraining wurde auf unbestimmte Zeit "auf Eis gelegt". Um so mehr freuten wir uns, dass es Ende Mai hieß, "unter bestimmten Bedingungen könnte auch das Mannschaftstraining im Freien wieder aufgenommen werden". Zunächst begann unser Training in sogenannten fest eingeteilten Kleingruppen von maximal 4 Personen. Nach einigen Wochen konnte die Gruppeneinteilung aufgehoben werden und das Mannschaftstraining unter Beachtung der AHA-Regeln wieder gemeinsam durchgeführt werden. Um die Infektionsgefahr für jeden Einzelnen zu verringern, verzichteten wir einstimmig auf das geplante Intensivtraining, den Mannschaftsausflug und weitere Mannschaftsaktivitäten. Zusammenfassend ist festzustellen. die Saison 2020 war trotz allem keine verlorene Saison. Das Training bei Bob hat uns weitergebracht und wir freuen uns gut gerüstet in die nächste Saison starten zu können. Es bleibt abzuwarten, ob und ggf. unter welchen Bedingungen die Saison 2021 stattfinden kann. Zum Schluss möchten wir uns alle noch bei Sabine Orlowski und Sona Taam, die die Mannschaft zum Jahresende verlassen werden, recht herzlich bedanken. Über viele Jahre habt Ihr der Mannschaft angehört und wir konnten stets auf Euch zählen.



#### KNUTHS BISTRO

Von geradlinig-schnörkellos bis elegant-kreativ ... unsere Küche ist vielseitig, ehrlich und frisch. Eine entspannte Atmosphäre mit offenem Küchenkonzept lädt zum Verweilen ein und verbindet Genuss mit Wohlbefinden. Jederzeit für Jedermann. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Sie suchen noch eine Location für Ihre Feier? Je nach Veranstaltungskonzept finden bei uns bis zu 120 Personen Platz. Buchungsanfragen können Sie jederzeit telefonisch, per Mail oder persönlich an uns richten.

BUDENHEIMER PARKALLEE 11 | 55257 BUDENHEIM TELEFON 06139 293023 | INFO@DASKNUTHS.DE | WWW.DASKNUTHS.DE

> ÖFFNUNGSZEITEN: TÄGLICH VON 11.00 BIS 22.00 UHR KÜCHE: TÄGLICH VON 11.00 BIS 21.30 UHR

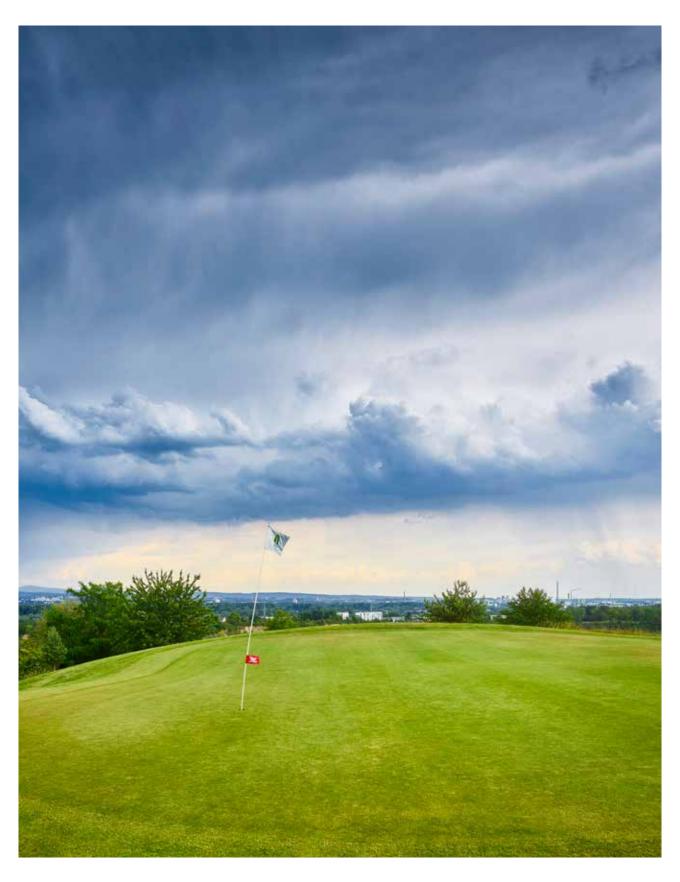
## **AK65 HERRENMANNSCHAFT**

### BESONDERE ZEITEN ERFORDERN **BESONDERE MASSNAHMEN**

VON PETER SCHMAHL. Der Pandemie geschuldet, wurden in diesem Jahr leider unsere Ligaspiele komplett abgesagt. Wir alle, in diesem spielberechtigten Alter, gehören eben auch zu den Risikogruppen! Was macht man in einer solchen Zeit, "was tun sprach Zeus"? Es wurde die Idee geboren, ein Mannschafts-Matchplay durchzuführen. Wir waren damit von Mai bis August fast an jedem Donnerstag gut unterwegs. In diesen Matches musste Jeder gegen Jeden antreten. Schnell bauten sich im Spielverlauf sehr spannende Partien auf und unsere Blockzeiten für donnerstags waren immer sehr schnell für diese Matches vergeben. Die Verlierer spendierten nach dem Spiel den Gewinnern, so wie sich das gehört, ein Getränk. Dabei wurden auch die Runden ausgiebig besprochen. Das Matchplay wurde von allen, die mitgespielt haben, sehr positiv gesehen und man hat sich fürs kommende Jahr eine Wiederholung gewünscht. Ein weiteres Highlight war unser erstes Training, jeden zweiten Montag, mit Manfred Brinkrolf. Alles was er uns beibrachte, versuchten wir in den nächsten Tagen entsprechend mehr oder weniger gut umzusetzen. Auch dies werden wir im kommenden Jahr weiterverfolgen. An den trainings-

freien Montagen bespielten wir in Mannschaftsstärke im Umkreis von 100 km andere schöne, interessante Plätze. So haben wir im Grunde genommen, trotz Corona und aller Widrigkeiten, eine schöne Golfsaison auf einem immer super gepflegten Mainzer Golfplatz (Kompliment an unsere Greenkeeper) erleben dürfen. Sehr traurig machte uns die Mitteilung, dass unser Mannschaftskamerad Bernd Gerhard † viel zu früh von uns gegangen ist. Wir werden Bernd immer in guter Erinnerung behalten. Derzeit sind wir 16 Senioren, wobei 8 nur ersatzweise in der Mannschaft mitwirken möchten. Die Herausforderungen werden grö-Ber und so sind wir aktuell auf der Suche nach neuen Spielern, die unsere jetzige Mannschaft tatkräftig unterstützen wollen. Die Mannschaft 2020: Wolfgang Buchholz, Gary Dorman, Dr. Arun Dubey, Gerhard Emmermann, Dr. Jaroslav Ernekr, Bernd Gerhard, Wolfgang Göbel, Alfred Hafner, Bernd Lipfert, Hans Mondon, Harald Müller, Siegfried Ritscher, Peter Rosar, Helmut Rosenmann, Max Roethig, Peter Schmahl (Mannschaftskapitän) Günter Schmittberger, Martin Taplan, Lersdumrih Srikongsri und Burkhard Weisbecker





GOLFCLUB IMPRESSIONEN it's feeling good! www.gruberimages.com | info@gruberimages.com

## RHEIN-MAIN-KINZIG-LAHN (RMKL) SENIOREN-GOLFLIGA



DIE MANNSCHAFT 2020: MANFRED BACKES, RAINER GEBAUER (MANNSCHAFTSKAPITÄN), THOMAS KRAMER, ULRICH MARTH, RICHARD MOLITOR, REINHARD PESCH, JÖRN PIEL, PETER ROSAR, GÜNTER SCHMITTBERGER, LUTZ STOCKMANN UND BURKHARD WEISBECKER

#### EINE SAISON IN SCHWIERIGEN ZEITEN

VON MANFRED BACKES. Nachdem das Mainzer RMKL-Team in den vergangenen Jahren jeweils zum Saisonende den Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse feiern konnte, galt es das Saisonziel für 2020 neu zu definieren. Mannschaftskapitän Rainer Gebauer formulierte als Primärziel für die neue Spielzeit in Liga 1, die Etablierung im Umfeld sehr erfahrener Mannschaften, verbunden mit dem Klassenerhalt. Soweit die Planung zu Jahresbeginn – und dann kam Corona.

Golfplätze wurden gesperrt, die Landesverbände sagten frühzeitig alle Ligaspiele für die Saison ab und es war nicht klar, ob in der privaten Senioren-Nettoliga gespielt würde. Die RMKL-Ligaleitung wartete mit ihrer Entscheidung relativ lange und präsentierte dann einen Spielplan für dieses besondere Jahr. In jeder der fünf Ligen sollten drei Spiele auf "neutralen" Plätzen ausgetragen werden. Statt mit acht Spielern sollten die Mannschaften mit sechs Spielern antreten, bei fünf

# RHEIN-MAIN-KINZIG-LAHN (RMKL) SENIOREN-GOLFLIGA

gewerteten Spielern. Trotz dieses reduzierten Spielplanes ging es am Ende der Saison um Auf- und Abstieg. Erster Spieltag für das Mainzer Team war der 31. Juli. Bei hochsommerlichem Wetter mit 34° C, war der GC Winnerod Gastgeber. Mainz erspielte – punktgleich mit dem Frankfurter GC – den Tagessieg und startete als geteilter Tabellenführer in die Saison. Dillenburg war am 21. August Austragungsort für das zweite Ligaspiel. An diesem Tag wurde unser Team Dritter und war damit vor dem letzten Spieltag Zweiter in der Tabelle. Am 18. September wurde unter schwierigsten Bedingungen in Georgenthal gespielt. Der Platz war völlig ausgetrocknet, Bälle sprangen und rollten in alle Richtungen – selten in die gewünschte. Die Mannschaft

aus Bad Vilbel kam mit den Verhältnissen noch am besten zurecht und schaffte den Sprung vom vierten Tabellenplatz auf Position eins. Unser RMKL-Team verteidigte Platz zwei und beendete diese besondere Saison als Vizemeister. Für 2021 bleibt zu wünschen und zu hoffen, dass wieder ein regulärer Liga-Spielbetrieb möglich sein wird. Zusätzlich zu den wenigen Ligaspielen in 2020, verbrachte das Team auch in diesem Jahr wieder ein paar Tage "in der Ferne". Ende August reisten alle Spieler für ein Wochenende nach St. Wendel. Ein sportliches Erlebnis, das sich auch positiv auf den Mannschaftsgeist auswirkte. Der offizielle Saisonabschluss wurde am 17. Oktober zünftig im "Knuths" gefeiert.

- ANZEIGE -



Sie suchen einen erfahrenen Partner für Büroausstattungen und ergonomisch ausgefallene Arbeitsplätze? Dann bin ich gerne Ihr Ansprechpartner!

BÜROKONZEPTE . AUSSTATTUNGEN . BÜROMATERIAL

www.kantz-buero.de

Carl-Zeiss-Straße 45 55129 Mainz Tel. +49 6131 62727-0 Fax +49 6131 62727-10 info@kantz-buero.de



## DAMEN-NETTO-LIGA (DNL)



DIE MANNSCHAFT 2020: GABRIELE BROCK, ASTRID KLEIN (MANNSCHAFTSKAPITÄNIN), SYLVIA KÄFER (MANNSCHAFTSKAPITÄNIN), BIRGIT KOSCHEL-SCHULZE, ANETTE KRÜGER, DR. SIGRID SCHINNER, DANIELA SCHMIDT, SONA TAAM UND ULRIKE WERNER

### TRAINING FÜR DAS NÄCHSTE JAHR

VON ASTRID KLEIN. Es sollte die zweite Saison in der DNL (5. Liga) für uns werden. Aber leider fanden wegen der Coronapandemie in diesem Jahr keine Ligaspiele statt. Die Zeit haben wir dennoch genutzt und alle zwei Wochen gemeinsam mit der AK50 Damenmannschaft trainiert, um gut vorbereitet wieder starten zu können. Wir hoffen auf eine Fortsetzung im nächsten

Jahr und dass uns dann auch der Wettergott hold sein wird, wir unseren Heimvorteil nutzen können und eine bessere Platzierung erreichen können. Die Spieltermine sind freitags. Es wird in einem Team mit sieben Spielerinnen vorgabewirksam, in einer Nettowertung nach Stableford, gespielt. Die besten vier Ergebnisse eines Teams werden gewertet.



## **GOLFTRAINER**



TANJA WINKLER KÜMMERT SICH UM DIE SCHNUPPERKURSE. SHAWN HOUBEN DARF SICH JETZT FULLY QUALIFIED PGA-PROFESSIONAL NENNEN.

#### EIN PUTTING-GREEN IM EIGENEN GARTEN

VON TORSTEN MUDERS. Die Golfakademie im Mainzer Golfclub hatte ja mit Lara Marysko schon eine weibliche Note. Diese wurde noch verstärkt. Mit Tanja Winkler ist eine Novizin als C-Trainerin in Ausbildung hinzugekommen, die dennoch viel Erfahrung mitbringt. "Ich habe früher schon Jugend- und Elternhockey-Training gemacht", berichtet die Heidesheimerin von einer Sportart, welche sie mit Spaß und Erfolg jahrzehntelang selbst, teilweise sogar in Männerteams, gespielt hat. Vor vier Jahren kam dann der Wechsel zum Golf. Und der Zufall wollte es, dass die heute 46-Jährige nun auch Teil der Golfakademie ist. Die Ehefrau des Course-Marshals Andreas Grimm wurde nämlich aufgrund eines Ausfalls im Trainerteam gefragt, ob sie denn nicht spontan beim sonntäglichen Schnupperkurs aushelfen

könnte. Sie konnte und wollte. "Das hat von der ersten Minute an Spaß gemacht", freut sich Tanja Winkler, dass viele beim Golfen hängen bleiben und sie etliche positive Rückmeldungen von den Teilnehmern bekommen hat. Egal, ob für Funkurse mit Firmengruppen, mit acht Chinesen in einem Kurs ("Da habe ich mich wie eine Reiseführerin gefühlt") oder auch für einen Amerikaner, der schon Golf spielen konnte und gleich am Tag des Schnupperkurses die Platzreife machte – Tanja Winkler hat für alle die richtige Ansprache. Auch wenn die Corona-Lockdowns im Frühjahr und im Herbst ihre Prüfung für die C-Lizenz bisher zweimal verhindert haben, bleibt sie am Ball. Im Februar soll es den nächsten Anlauf geben. Golfverrückt ist die Familie ohnehin. Der Vater von Tanja Winkler war einst Caddiemaster im Golfclub Main-Taunus in Wiesbaden-Delkenheim. Und im eigenen Garten der Familie Winkler-Grimm liegt nun ein Putting-Green. Einige Schritte weiter in der Golftrainer-Ausbildung ist Shawn Houben, der sich nun Fully Qualified PGA-Professional nennen darf. Nach einer Woche Prüfungs-Marathon Mitte Oktober in Bad Griesbach mit praktischen Gruppen- und Einzelstunden, einer schriftlichen und mündlichen Prüfung sowie einer Videoanalyse und einer Demonstration der eigenen Fähigkeiten am Trackman hat der 21-Jährige diese fünfteilige Hürde bravourös geschafft. Seine Ausbildungszeit im Mainzer Golfclub hat dem Gonsenheimer auf alle Fälle einiges gebracht: "Es war sehr abwechslungsreich, konnte ich doch Einblicke in mehrere Bereiche gewinnen. Ein besonderes Dankeschön an Mark Mattheis, der sich viel Zeit für mich genommen hat." Dem Golfclub in Budenheim, wo er sich derzeit vor allem um den Breitensport und den Grundlagenbereich mit den Gruppen der Tiger und Rabbits sowie der AK 18 Jungen-Mannschaft kümmert, bleibt Houben 2021 erhalten. Und was kommt danach? "Nach meiner Zeit im Mainzer Golfclub möchte ich Chemie studieren", gibt der vielseitige junge Mann als Antwort. Und natürlich als Golftrainer nebenbei weiterarbeiten.

## **GOOD TO KNOW**

#### **SCHNUPPERKURS**

Erleben Sie den Golfsport und probieren Sie nach Lust und Laune das Spiel mit dem kleinen, weißen Ball in einer 100-minütigen Einführung aus. Unter Anleitung schnuppern Sie in die Grundlagen des Golfens. Leihschläger und Bälle erhalten Sie von uns. Trainiert wird in einer kleinen Gruppe bis maximal 10 Personen.

JEDEN SONNTAG VON 10 BIS 12 UHR, 19 EURO PRO PERSON. UM ANMELDUNG WIRD GEBETEN.



# **GOLFAKADEMIE**

# EIN ORT DER ZIELE

Unsere Golfakademie verfolgt zwei Ziele: Wir möchten, dass Sie erfolgreich Golf spielen lernen und wir wollen, dass Sie dabei sehr viel Spaß haben. Unsere qualifizierten Trainer werden Sie auf Ihrem Weg zur Platzreife begleiten.





MARK MATTHEIS



MANFRED BRINKROLF





www. mainzer-golfclub.de/ golfakademie



JEAN-PHILIPPE WADLE









# UNABHÄNGIGE FINANZBERATUNG MIT IHNEN IM FOKUS

Nur eine Lösung, die einhundertprozentig zu Ihnen, Ihren Wünschen und Möglichkeiten passt, ist genau das Richtige für Sie. Deshalb steht bei uns auch nur eines im Mittelpunkt: SIE. Ganz egal, ob Sie auf der Suche nach der richtigen Altersvorsorge sind, Sie sich über verschiedenste Investment-Möglichkeiten informieren möchten oder eine maßgeschneiderte Baufinanzierung benötigen ... Wir beraten Sie völlig unabhängig und nachhaltig über die Grenzen verschiedener Anbieter hinweg und haben einen breiten Marktüberblick. Dabei stehen der individuelle Kontakt und die Nähe zu Ihnen für uns im Vordergrund. Melden Sie sich bei uns - wir freuen uns auf Sie!



Ihr Ansprechpartner: Frank Prüfer (Dipl. Betriebswirt) Kempter Weg 5 | 55411 Bingen am Rhein & Rheinstraße 20 | 64283 Darmstadt Telefon: 06721-962743 | E-Mail: pruefer@fg-finanzen.de

www.fgp-finanzen.de







KLEIN. ABER OHO. ZUM GOLFEN KANN MAN NIE FRÜH GENUG KOMMEN.

# VOM HEIMISCHEN WOHNZIMMER BIS ZUR DEUTSCHEN MEISTERSCHAFT

VON JANA BÖTTCHER. Für die Golfer beginnt die Vorbereitung auf die neue Saison schon im Herbst/Winter. Die Turnierkalender auf Club-, Landes-, nationaler und internationaler Ebene werden veröffentlicht und die Spieler planen zusammen mit den Trainern die Saisonhighlights, auf welche über Wochen und Monate hingearbeitet wird. Die Vorbereitungsphase 2020 war statt langen und intensiven Trainingstagen gekennzeichnet von zahlreichen Verschiebungen und Absagen von Trainingseinheiten, Turnieren und weiteren Veranstaltungen. Der Golfplatz konnte für Freizeit- und Amateursportler nicht mehr als Trainingsort genutzt werden und Einzel- und Gruppentraining war über Wochen hinweg nicht möglich. Somit haben sich die Golfer im heimischen Wohnzimmer auf die anstehende Saison vorbereitet. Der Kreativität der Kinder und Jugendliche des Mainzer Golfclubs sowie ihren Eltern waren dabei

keine Grenzen gesetzt. Ob individuelles Training mit der eigenen Abschlagsmatte im Garten oder dem Puttinggrün im Wohnzimmer, alle Möglichkeiten wurden genutzt. Die Konversation mit den Golftrainer erfolgte per Video und das Athletiktraining wurde zu Teilen zur Team Challenge erklärt. Nach ca. fünf Wochen konnte der eingeschränkte Trainingsbetrieb nach und nach wieder aufgenommen und die Gruppengröße erhöht werden. Nicht nur der Trainings- und Wettkampfbetrieb ist momentan enorm eingeschränkt, sondern auch die Möglichkeiten der Freizeitaktivitäten und daher ist es umso erfreulicher, dass auch in diesem Jahr die Mitgliederzahlen im Kinder- und Jugendbereich stetig weiter wachsen und wir momentan 197 Personen unter 18 Jahren im Mainzer Golfclub zählen. Um diese Anzahl an Jugendlichen, alters- und leistungsgerecht betreuen zu können, ist ein Großteil der Golfakademie



## **JUGEND**

mit Mark Mattheis, Manfred Brinkrolf, Lara Marysko, Jean-Philippe Wadle, Bob Schuler und Shawn Houben im Jugendtraining vertreten. Den Athletikbereich decken derzeit Lucas Koch und Lukas Taggeselle ab. Neben dem Trainingsbetrieb konnte auch die Turniersaison verspätet anlaufen. Auf Clubebene war es möglich, unsere Jugendturnierserie den Generation Pro Bambini und Junior Cup durchzuführen. Während die Bambinis eine 6-Loch-Runde auf dem Kurzplatz spielen, absolvieren alle Kinder ab dem Junior Tee eine 9- bzw. 18-Loch-Runde. Bei insgesamt sieben Turnierterminen konnten wir 58 Spielerinnen und Spieler erreichen und eine Jahreswertung in sechs verschiedenen Wertungsklassen ausspielen. Der Generation Pro Junior und Bambini Cup bietet für Groß und Klein die Möglichkeit, Turniererfahrungen zu sammeln und gerade in einer Saison wie 2020 Spielpraxis unter Turnierbedingungen zu erlangen. Sicherlich einer der Saisonhöhepunkte für viele leistungsorientierte Spieler/-innen des Mainzer Golfclubs waren die Landesmeisterschaften. Diese wurden Ende September im Golfclub Weiherhof ausgetragen. Unter den 80 Teilnehmern kamen 16 aus dem Mainzer Golfclub. Alle hatten an beiden Tagen mit extrem nassen und windigen Bedingungen zu kämpfen. Die Mainzer konnten trotzdem ihre Leistung unter Beweis stellen und brachten fünf Medaillen mit nach Hause. Besonders spannend wurde es in der AK14 Wertung der Jungen. Nach 36 Loch waren Elias Klimaschka und Leonas Jung (GC Katharinenhof) schlagreich. Beim Stechen hatte Lenoas Jung am zweiten Extraloch das bessere Ende für sich. Bei den Deutschen Meisterschaften stach besonders Sophie Böhlhoff hervor, die mit einer Top-10-Platzierung auf sich aufmerksam machen konnte. Ihr gesamter Saisonverlauf und ihre Ergebnisse wurden mit der Nationalkadersichtung im Bundesstützpunkt St. Leon Rot und einem Platz im Nachwuchskader II des Deutschen Golf Verbandes belohnt.

ALLE PLATZIERUNGEN DER KINDER UND JUGENDLICHEN DES MGC BEI DEN LANDESMEISTERSCHAFTEN IM ÜBERBLICK:

#### AK21 MÄDCHEN

- 1. Marietta Ruhl
- 2. Vivien Rösner

#### AK16 MÄDCHEN

- 2. Annika Schwinn
- 5. Nele S. Barber
- 6. Sophie Böhlhoff
- 7. Janina Böttcher

#### AK14 MÄDCHEN

- 3. Nina Hölzenbein
- 4. Romy Holletschek
- 6. Laura Hätty

#### AK12 MÄDCHEN

2. Emilia von Rauner

#### **AK18 JUNGEN**

3. Maximilian Ruhl

#### **AK16 JUNGEN**

15. Tim Hätty

#### **AK14 JUNGEN**

- 2. Elias Klimaschka
- 6. Ben Tizian Binger
- 28. Dominic Barrete Pires (verletzungsbedingte Aufgabe)

#### **AK12 JUNGEN**

9. Philipp A. Becker

Während für die Landesmeisterschaften nur das Handicap ausschlaggebend ist, ist die Qualifikation zu den Deutschen Einzelmeisterschaften an vorausgehende Turniere gekoppelt. Folgende Spieler haben diese Hürde erfolgreich genommen und sich für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert:

#### AK14 MÄDCHEN

2. Romy Holletschek

### **AK14 JUNGEN**

7. Elias Klimaschka

#### AK16 MÄDCHEN

- 1. Sophie Böhlhoff
- 2. Annika Schwinn

WWW.GENERATIONPRO.ORG | 77



# INTERVIEW SOPHIE BÖHLHOFF

# EINE NORMALE WOCHE MIT 24 STUNDEN GOLF

VON TORSTEN MUDERS. Vor zwei Jahren wurde sie als 13-Jährige schon mal an dieser Stelle vorgestellt. Damals hatte sie Handicap -11,2. Ende 2020 steht ein Pluszeichen vor dem Handicap. Allein das zeigt schon die rasante Entwicklung der heute 15-jährigen Sophie Böhlhoff. Grund genug, das Riesen-Talent mal genauer unter die Lupe zu nehmen und zu befragen.

#### SOPHIE, WIE HOCH IST DENN DEIN HANDICAP JETZT **GENAU?**

Sophie: Ich bin in das Jahr mit -4,1 gegangen und hatte als erstes Ziel die -1. Das habe ich relativ schnell erreicht und dann wollte ich halt noch die Null packen. Dazu habe ich eben noch einige Turniere und EDS-Runden gespielt. Jetzt habe ich +0,2.

Nicht der einzige Traum, der sich für die 15-Jährige erfüllt hat. Mit Runden von 70 und 71 auf dem Par 73-Platz des GC Braunfels bei der Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft sicherte sie sich ein DM-Ticket und landete dann dort unter den Top Ten. Als Belohnung gab es für die AK-16-Spielerin eine Einladung zur Nationalkader-Sichtung im Bundesstützpunkt St. Leon-Rot.

#### WIE WAR DAS DORT?

Sophie: "Ich habe die Anlage und den Platz von einem Einladungsturnier her schon gekannt. Doch ich war vorher nervös, weil ich nicht wusste, was mich erwartet. Es war dann aber total entspannt. Alle waren trotz der Konkurrenzsituation super nett. Eine Woche später hat mich dann der Bundestrainer Sebastian Rühl angerufen und mir mitgeteilt, dass ich einen Platz im Nachwuchskader II des Deutschen Golf Verbandes bekomme."

Von nichts kommt nichts, weiß auch der Volksmund. Und so steht Sophie gefühlt und praktisch jeden Tag auf dem Golfplatz. "Es ist schön zu sehen, wie sie sich

entwickelt. Sie investiert viel und bekommt dafür etwas zurück. Nun hat sie beim DGV die Chance gehabt, sich zu zeigen. Und sie hat sich gezeigt", sieht nicht nur ihr Trainer Mark Mattheis einen enormen Trainingsfleiß bei Sophie.

#### WIE VIELE STUNDEN VERBRINGST DU DIE WOCHE MIT GOLF?

Sophie: "In normalen Wochen sind das so 24 Stunden. Ich habe mit Mark einen Plan zusammengestellt, wie viele Stunden ich was machen soll. Das sind dann zum Beispiel schon mal vier Stunden Putten. Ich versuche aber meist mit Freunden zu trainieren, damit wir auch ein paar Wettspiele einbauen können."

#### MACHT DAS IMMER SPASS UND HAST DU EIGENTLICH NOCH SPIELRAUM FÜR ANDERE HOBBIES?

Sophie: "Es gibt natürlich auch Tage, da muss man sich verzweifelt durchkämpfen. Doch ich weiß immer, dass es sich lohnt. Für andere Sachen außer der Schule bleibt dafür wenig Zeit. Die meisten Freundinnen habe ich ohnehin beim Golf."

Eine davon ist Nele Barber. Und sie war auch mitentscheidend, dass Sophie überhaupt beim Mainzer Golfclub gelandet war.

WIE HAT ALLES BEI DIR MIT DEM GOLFEN ANGEFANGEN UND WIE KAM ES ZUM WECHSEL NACH MAINZ?



# INTERVIEW SOPHIE BÖHLHOFF

Sophie: "Wir haben zunächst in Niedernhausen gewohnt, da war ich schon mal mit meiner Oma und meiner Mama auf dem Golfplatz in Idstein. Nach unserem Umzug nach Mommenheim gab es dann in meiner Grundschule eine Golf-AG. Daraufhin habe ich in Mommenheim angefangen. Irgendwann kam dann der Punkt, als meine Freundin, die schon zuvor in den Mainzer Golfclub gewechselt war, an mir vorbeigezogen ist, weil sie auch im Winter trainieren konnte. Sie hat mich gefragt, ob ich nicht auch wechseln wollte und hat mich Lara Marysko vorgestellt."

Die Familie Böhlhoff unterstützt das Hobby ihrer Tochter nach Kräften. "Ich melde mich während der Turnierund Unterkunftsplanung auch manchmal mit Sekretariat Sophie Böhlhoff", lacht Mutter Nicole. Und Vater Stephan ist ebenso als Caddie gefragt, wenn es mit der Tochter auf Turniere und Reisen geht, auch wenn er beim Interview mit der Tochter aus dem Hintergrund ruft: "Mein eigenes Golfen habe ich aufgegeben."

#### WO WART IHR ZUM BEISPIEL ZULETZT GEWESEN?

Sophie: "Im Frühjahr vor dem Lockdown waren wir als Familie bei einem Turnier in Portugal in der Nähe von Lissabon. Das macht immer sehr viel Spaß. Mit dem Landeskader ging es nach Irland. Und in den Ferien habe ich einen Sprachkurs in England mit Golf verbunden und mir dabei auch London und Oxford angeschaut."

Apropos Oxford. Die Zehntklässlerin des Mainzer Maria-Ward-Gymnasiums hat schon jetzt konkrete Ziele für die Zeit nach dem Abitur. Golfer auch aus dem Mainzer Golfclub wie Tom Ammann, der jetzt in den USA studiert, sind ihr dabei ein Vorbild.

WAS KOMMT NACH DER SCHULISCHEN REIFEPRÜFUNG? Sophie: Ich möchte gerne mit einem Stipendium College-Golf spielen. Egal wo. Ich hoffe aber dann, dass mich diese Zeit golferisch weiterbringt und vielleicht sogar eines Tages auf die Tour.

Die Profi-Tour ist noch fern am Horizont. In der Gegenwart zählen die Amateurturniere. Mit einer 69er-Runde bei einem Turnier in St. Leon Rot spielte sie schon mal groß auf. Dass es bei diesem ambitionierten Ziel immer mal wieder Rückschläge geben kann, hat Sophie in jungen Jahren ebenso erfahren. Doch sie wirkt dabei in ihren Erklärungen ziemlich routiniert und gelassen für ihr Alter.

WAS WAR BEI DEN LANDESMEISTERSCHAFTEN LOS? "NUR" PLATZ SECHS.

Sophie: "Keine Ahnung. Der Platz hat mir irgendwie nicht gefallen. Dann war es noch extrem nass. Am Ende lag es aber natürlich an meinem Schwung. Der ist auseinandergefallen. Aber so ist das im Golf. Mal spielt man eine schlechte Runde, über die man sich noch auf der 18 aufregen darf. Danach ist es aber auch gut. Es kommt dann wieder ein guter Tag."



#### DAMENMANNSCHAFT



DIE JUNGEN DAMEN GEHEN IHREN GOLFERISCHEN WEG.

# WO JUNGE STUDENTINNEN SCHON DIE "OMAS" SIND

VON TORSTEN MUDERS. "Echt schade, dass es dieses Jahr keine DGL gab. Wir haben eine tolle Mannschaft, die eigentlich schon zweitliga-tauglich ist", befindet Damen-Trainer Mark Mattheis. Durch den coronabedingten Ausfall der Deutschen Golf Liga sei damit der anvisierte Aufstieg zurück in die Regionalliga halt um ein Jahr verschoben. Bei seinem Talente-Team mit einem Durchschnittsalter, das unter 18 Jahren liegt, geht es jedenfalls in die richtige Richtung. "Viele der jungen Spielerinnen haben sich toll entwickelt. Marietta Ruhl und Vivien Rösner, die derzeit erfolgreich und mit Freude in Florida mit einem Stipendium studieren, sind in dem Kader ja schon die Omas", lacht Mattheis. Der ausgewiesene Golffachmann hat allein sieben von zwölf Spielerinnen in seinen Reihen, die er auch als Landestrainer im Golfverband Rheinland-Pfalz/Saarland betreut. Mit Mirja Werny vom GC Katharinenhof und Fehild Gräsel (beide Jahrgang 2005) vom GC St. Leon-Rot schlagen in der nächsten Saison zwei weitere Talente für den Mainzer Golfclub ab. Mattheis ist auf das Abschneiden bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Jugend gespannt. "Vor allem in der AK 16 sehe ich dort Chancen für einen Top 3-Platz", hat der 47-Jährige gewohnt hohe Ziele mit seinen Schützlingen. Wohin die Reise eines Tages mal gehen kann, beweisen ehemalige Schützlinge von Mattheis. Sophia Popov, die der ehemalige Golfprofi einst sieben Jahre bis zur Tourkarte trainiert hat, gewann in diesem Jahr sensationell die British Open. Und Esther Henseleit, Siegerin der Jahreswertung der European Tour, war ebenso mal unter den Fittichen von Mattheis, der selbst in diesem Jahr mit seiner Familie den Umzug von Schwetzingen



## **DAMENMANNSCHAFT**

nach Rodalben in die Pfalz unternommen hat. Dass man selbst nie auslernen kann und sich sein Leben lang fortbilden kann, bewies der Golftrainer mit seinem dreijährigen abgeschlossenen Studium an der Sporthochschule in Köln. Der nun seit diesem Jahr diplomierte DOSB- Trainer empfand vor allem den Austausch mit den anderen Sportarten sehr fruchtbar. Und für seine Note "sehr gut" gab es auch ein spezielles Lob von seinen beiden Töchtern. "Sie haben mich Streber genannt", verrät Mattheis.



DIE MANNSCHAFT 2020: NELE SOPHIE BARBER, SOPHIE BÖHLHOFF, JANINA BÖTTCHER, LAURA HÄTTY, NINA HÖLZENBEIN, ROMY HOLLETSCHEK, JULIA JUST, EMILIA VON RAUNER, VIVIEN RÖSNER, MARIETTA RUHL, ANNIKA SCHWINN, LUISA SUTTER. KAPITÄNIN: JANA BÖTTCHER. CO-KAPITÄN: HENNING BRINKMANN. TRAINER: MARK MATTHEIS



# INTERVIEW LAURA UND TIM HÄTTY



#### WIE SEID IHR ZUM GOLFSPIELEN GEKOMMEN?

Tim: Über eine Schul-AG am Gymnasium Mainz-Oberstadt, die im Mainzer Golfclub stattfand, bin ich zum Golfsport gekommen.

Laura: Ich habe bei meinem Bruder öfter mal zugeschaut und es dann im Feriencamp selbst mal ausprobiert. Es hat mir echt viel Spaß gemacht!

#### WIE LANGE SPIELT IHR SCHON GOLF?

Tim: Seit 2015. Mein erstes Turnier habe ich am 6. Mai 2016 gespielt.

Laura: Seit 2017. Am 28. April 2017 habe ich mein erstes Turnier gespielt.

#### WAS GEFÄLLT EUCH BESONDERS GUT AM GOLFEN?

Tim: Die Vielseitigkeit dieses Sports fasziniert mich. Laura: Jeder Schlag ist eine neue Herausforderung.

# WAS SIND EURE STÄRKEN UND WAS SIND NOCH EURE SCHWÄCHEN BEIM GOLF?

Tim: Meine Stärke ist das Chippen. Derzeit arbeite ich noch an meiner mentalen Stärke.

Laura: Meine Stärke ist das Putten. Über den Winter arbeite ich an meiner Länge.

# WAS SAGEN EURE FREUNDE DAZU, DASS IHR GOLF SPIELT?

Tim: Mittlerweile finden sie es cool und spielen zum Teil jetzt auch.

Laura: Meine Freundinnen finden es echt gut und fiebern immer total mit. Ich arbeite noch daran, sie zum Golfen zu bringen... :-).

#### HABT IHR EIN VORBILD ALS GOLFER?

Tim: Ja, Jason Day. Mir gefällt seine gesamte Spielweise. Laura: Minjee Lee – sie hat einen echt krassen Schwung.



# INTERVIEW LAURA UND TIM HÄTTY



AUF TUCHFÜHLUNG MIT EINER GANZ GROSSEN.

#### WELCHES LOCH FINDET IHR AUF UNSEREM PLATZ AM SCHWERSTEN?

Tim: Definitiv Loch 12, insbesondere die Schläge ins und auf dem Grün.

Laura: Loch 7 finde ich echt "tricky".

#### WELCHES WAR EUER BISHER GRÖSSTES ERLEBNIS IN SACHEN GOLF?

Tim: Die Begegnungen mit einigen Golfprofis bei der LPGA-Tour in Singapur und den Porsche European Open in Hamburg.

Laura: Einen ganzen Tag durfte ich im Mainzer Golfclub Caddy von Sandra Gal sein. Und meine Platzierung bei der Austrian Junior Golf Tour.

#### WELCHES ZIEL HABT IHR EUCH IM GOLFSPORT GESETZT?

Tim: Meine Leidenschaft zum Beruf zu machen.

Laura: Mein Ziel ist das National-Team.

#### LETZTE FRAGE, HABEN EURE ELTERN GEGEN EUCH NOCH EINE CHANCE IM GOLF?

Tim: Nein, im Golfsport nicht! Laura: Auf keinen Fall! :-)

## **GOOD TO KNOW**

Laura ist 13 Jahre alt und hat ein HCP von 9,8 Tim ist 16 Jahre alt und hat ein HCP von 8,9

## **HERRENMANNSCHAFTEN**





EINE EHER SELTENES BILD: DIE MAINZER HERRENMANNSCHAFT 2020 IM EINSATZ.

# WIE RENNPFERDE IM STALL

VON TORSTEN MUDERS. Auch die Regionalliga-Herren des Mainzer Golfclubs mussten sich in diesem Jahr wie Rennpferde im Stall fühlen. Nur allzu gerne hätten sie bewiesen, dass der lange erhoffte Aufstieg in die 2. Bundesliga der Deutschen Golf Liga in diesem Jahr möglich gewesen wäre. Doch Corona spielte nicht mit. Auch die sonstige Wettspielsaison lief eher auf Sparflamme. "Wir haben aus der Situation das Beste gemacht", ließ der neue Trainer Manfred Brinkrolf, der die Spieler erstmal kennenlernen mussten, viel in Kleingruppen und im Individualbereich trainieren. Das Mannschaftsgefühl ist aber natürlich dadurch nicht gestärkt worden. Interne Vergleiche mit der Damenmannschaft und ein Freundschaftsspiel gegen den GC Rheinhessen, der in der 2. Bundesliga beheimatet ist, sorgten für Turniergefühl. "Gegen Rheinhessen haben wir ganz gut performt. Das zeigt, dass die Spieler das Zeug haben, um aufzusteigen", glaubt Brinkrolf. "Wir sind nicht die Überflieger, aber einer der Favoriten in der Regionalliga. Ganz wichtig wäre ein guter Start, um dann auf dieser Welle zu reiten", hofft der Trainer, dass am 16. Mai 2021 beim geplanten ersten Spieltag gleich ein Ausrufezeichen gesetzt wird. Hoffentlich dann auch wieder mit den beiden Harms-Brüdern Patrick und André, die in diesem Jahr in ihrer zweiten Heimat Paraguay coronabedingt festgesessen haben. Als Neuzugänge sind auf alle Fälle die beiden 21-jährigen Niclas Heinz (vom GC Domtal Mommenheim) und Lars Kafitz (vom EGC Westpfalz) dabei. Beide wurden mit der AK18-Jungenmannschaft des GC Rheinhessen im Jahr 2016 Deutsche Mannschaftsmeister. Manfred Brinkrolf hat selbst schon jahrelange Bundesligaerfahrung, war er doch bei seiner früheren Station im Frankfurter Golfclub Trainer der Herren und später auch Damen gewesen. 2018 erfolgte dann für den langjährigen Mädchen-Landestrainer im Hessischen Golfver-



# **HERRENMANNSCHAFTEN**

band der Umzug als PGA-Golflehrer in den etwas beschaulicheren Golfclub Nahetal. 2020 stieg er mit ins Trainerteam des Mainzer Golfclubs ein. Parallel betreibt er seine Golfschule in dem Club bei Bad Kreuznach weiter. In Budenheim kümmerte sich der in Gütersloh geborene und nun in Wiesbaden wohnende Brinkrolf neben der Herrenmannschaft bereits um die AK50 und

AK65 Herrenmannschaft sowie die AK 14 Jungenmannschaft. "Durch die ganze Coronasituation bin ich noch nicht ganz so richtig angekommen. Das wird sich dann hoffentlich 2021 ändern", hofft nicht nur der 52-Jährige, dass das nächste Jahr wieder ein normales Golfjahr wird. Vielleicht ein Jahr mit einem Aufstieg seines Herrenteams...



DIE MANNSCHAFT 2020: TOM AMMANN, ANDRÉ HARMS, PATRICK HARMS, FLORIAN HERWIG, SHAWN HOUBEN, SEBASTIAN KISSEL, LEONARD KÖBEL, MARC PHILIPP LEBIODA, CHRISTOPHER MAYER, TIM NAHTZ, LUKAS REISCHMANN, ALEXANDER SAMSON, MAXIMILIAN RUHL, CHRISTIAN THOMAS, NOAH WEIDMANN, OSCAR WEHEN, LARS WILHELM, MAXIMILIAN ZIMMER. KAPITÄN: MATTHIAS POHLERS. CO-KAPITÄN: DENNIS WIRTH TRAINER: MANFRED BRINKROLF





#### HERAUSGEBER

Mainzer Golfclub GmbH & Co. KG Budenheimer Parkallee 11, 55257 Budenheim, Telefon 06139 2930-0, Telefax 06139 2930-29, E-Mail: info@mainzer-golfclub.de, www.mainzer-golfclub.de

Handelsregister HRA 40432, Amtsgericht Mainz, Komplementärin: MGC Verwaltungs GmbH, Handelsregister HRB 44071, Amtsgericht Mainz,

Geschäftsführer: Stefan Kirstein

#### VFRANTWORTLICH:

Stefan Kirstein

#### ANZEIGEN:

Thomas Binger

#### REDAKTION:

Thomas Binger, Torsten Muders

#### ANSCHRIFT DER REDAKTION

Mainzer Golfclub GmbH & Co. KG Budenheimer Parkallee 11, 55257 Budenheim

#### LAYOUT & REINZEICHNUNG:

Imprimable Grafikdesign | www.imprimable.de

#### **DRUCK**

www.wir-machen-druck.de, Auflage: 2.000 Stück

#### RII DER

- Matthias Gruber | www.gruberimages.com
- Bartenbach AG | www.bartenbach.de
- Marcus Steinbrücker | www.marcussteinbruecker.de
- Foto Seydel | www.foto-seydel.de
- Orthopädie Aukammklinik | www.orthopaedie-aukamm.de
- Mainzer Golfclub (eigene Quellen/Privat)



# DAS NEUE BMW 4er COUPÉ. JETZT BEI UNS.

Es sind Ecken und Kanten, die den Charakter schärfen: Lassen Sie sich vom ikonischen Design des neues BMW 4er Coupé faszinieren. Mit der markanten Front sowie einer kraftvollen Coupé-Silhouette erregt es Aufsehen. Seine hohe Agilität und Leistung sorgen für aufregende Fahrerlebnisse.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Autohaus Karl + Co. GmbH & Co. KG

Firmensitz: Alte Mainzer Str. 121 55129 Mainz 06131 8306-54

Filiale: Carl-Bosch-Str. 6 65203 Wiesbaden 0611 27809-67 Filiale: Stahlstr. 22 65428 Rüsselsheim 06142 8350-0

# 

#### Autohaus Fulda Krah & Enders GmbH

Firmensitz: Frankfurter Str. 127 36043 Fulda 0661 9479-0

Filiale: Elmer Aue 36381 Schlüchtern 06661 9601-0 Filiale: Am Grubener Weg 1 36151 Burghaun 06652 9637-0

Krah & Enders GmbH Kleine Industriestr. 5 36251 Bad Hersfeld 06621 5000-0 Filiale: Westring 32 37269 Eschwege 05651 9209-0

Krah & Enders GmbH & Co. KG Kesselstädter Str. 49 63477 Maintal 06181 40987-0







Inside Planung & Einrichtung GmbH Klarastraße 8 - 10, 55116 Mainz Tel. 06131 - 66 96 20, email@inside-mainz.de, www. inside-mainz.de